

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Plenar - Cod. St. Blasien 103

[Südwestdeutschland], [um 1420]

de sanctis

[urn:nbn:de:bsz:31-53573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-53573)

ist dem ich des ich für
vallende mit windig in
ze erbindet den viemen
für er geschickte sich töff.
sich in dem wasser aber
er wirt sich töffende in
dem heiligen geist ~~um~~

Adem freitag nach
den dritten sunnen
tag der nach dem acht
tenden tag des zwölften
ist das ewangelium sch
ribet Lucas. In der zit
do Jesus was in am
stait. Und nemend von
da was an man wolt.
der ruffte die. Und der
sach ofen und der rief
uff sin antlic. Und bat
in und sprach Herr wilt
du so mach mich rein und
er streute sin hand und
berührte in. Und sprach ich
wilt dich waschen und
ze hand entwachen die
ruffte von in. Und
do gebot in Jesus das
er es nemem facti. Und
sprach zung dich den ew
welen und opfer und.
du waschung. Als was
sches geboten hat in zu

amer zühilf. Aber die
red durch sie me von in
durch das land. Und wil
schawen samand gesamen.
Das si in horten und.
Das si gebaute wurdent
von ihren flechtigen ~~um~~

Das ewangelium schri
bet Marcus in der
zit do Jesus sprach von der
schag Samer. Do lüget
er wie die schaw rufft
das gesund in die schag
Samer. Und wil rief die
ruffend wil den in do
aber an rime rufte.
Sam die rufft den in
zwei orten. Und do rufte
er sinen jünger und spr
ach zu in Ich sorg ich
wärtlich das diese rime
rufte me hat ingewor
ffen. dem alle die in die
schag Samer geworffen
hand. Von den des si
ze wil betant. aber die
hat all in für ingeworff
ten von in rime alle.
die si hat ~~um~~ ~~+~~ ~~+~~

Dies ist von den heil
igen und martirern

Als der bedende sein
Pant die Legge.
ist vß dem buch der
getichte der zwelffkonte
In den tagen do Galus.
Democht begirig was.
Der dröwe und der stat
gen dei. qmungen des he
ren do gieng er zu de
fürsten der ewarten und
begat von im drieff. gen
damastum zu den iude
schülen. **W**elch man und
fröwan des wegges sin
dei. **A**der des lebens. **D**a
man die gebunden fürte
gen iherusalem. **U**nd do er
uff den weg kam. **D**as
beschach das er machet
damasto. der stat. **U**nd
ze hand rumb scham in
am hecht von dem himel.
Und er riet uff das er tri
ch. **U**nd er hore am sein
die zu im sprach. **S**ankt
sankt war und durch
ich test du mich. **D**o sprach
er. **W**ar bist du. **H**erre.
Und er sprach ich bin ier
sus. **D**en du durch ich
test. **D**u ist hert strecken
wider den trant. **D**o sprach
er. **D**idmende rumb schir

116
ckende hie was wilt das
ich tüge. **U**nd do sprach
der herre. **Z**u im stand.
uff. **U**nd gang in die sta.
So rure du gesat was
du mußt tun. **A**ber die
man die mit im geuhen
waren. **D**ie sein dant.
erphroben. **W**an si hore
ant die sein. **A**ber si sach
end niemant. **D**o sind
Galus uff von der er
de. **U**nd mit uff getman
ungen gesach er mit. **A**ber
si zugend in di den hande
und fürte mit im in die
stat. **D**amastum. **U**nd
er was dri tag. **D**as er
mit gesach. **U**nd mit auß
nach trant. **A**ber es
was ein iunger des her
ren in der stat. **D**ama
sti der hies Ananias.
Und der hie sprach zu
im. **I**n anier gesichte
anania. **D**o sprach er zu
im hie. **N**im war ich bin
hie. **U**nd der hie sprach
zu im. **S**tand uff. **U**nd ga
ng in die gassen die die
recht gass hauffet. **U**nd
such in dem hus iude.

Daudum genant / **A**barfa-
sem genant / **W**an nun war
er bettet / und hat gesech
en in dem nder staz am
man genant / **A**nania.
in gende. und im die hand
uff legen / **D**as er die
gesicht auffachte / do ant-
wortet ananias und sprac
ch **H**err ich han gehört
von vil licten von dise
man wes er dinen / **H**and
gen vbel. getan hab. **E**n
Jerusalem / und das nun
gewalt hat von der für-
sten. der erwarten / alle die
ze dundoide / die dinen.
namen anwiffend. **D**o.
sprach der hie zu im.
geng erweg **W**an er
ist nun am iserueltes.
fusz das er minen name
trag vor den händen / **U**nd
vor der künigen / und vor
der künigen von israhel.
Wan ich wil im erzagen
wie vil er eriden mis.
Und minen namen und
do geng hin ananias.
und geng in das hus.
und hat im uff sin hand.

und sprach **B**rüder sand.
der hant **J**esus der im
erschaim off dem weg.
da du künde / **D**er hat
mich zu dir gesehet /
das du gesehest und
erfult werdest mit de
heiligen geist / **U**nd er
hand anelant von sinen.
sungen / als die schampet-
ten / und auffrang sin ge-
sicht / **U**nd stünd uff und
ward getöfft / und do er
die spis auffie do ward
er gesterbet / **A**ber er waz
ctwie vil tag bi der kün-
gen die da waren / **Z**u
der statt demesta **U**nd.
ze hand **A**redigot er in
in der sammungen / **B**esum.
das er ist gottes son ab
alle die in hartant / die
erschrafand und sprach
an **I**st das mit der dar
da angewachten bett-
in Jerusalem / die hie die
diseu namen anwiffent /
Und ist dar zu her kome
das er si gebunden / für.
den fürsten / der eman-
ten / **A**ber **S**alus dar

144
begund stunden und die
Juden stam 2 stat segen
Die da rouchent zu der
stat Damasci das er da
nach das diser ist
Christus / *† † † †*

Was ewagelium schribt
an dem minden Gyncon
tag nach den pfingsten
von dem Gyncon der
bedindat bi dem Gyncon.
ward. Das listet man
von paulo / *† † † †*

An unser fröwen.
tag zu der heche-
miss Das ewagel-
ium schribet Lucas. Das
erfult wurdou die tag
der lückerung. *¶* Wie
nach der gesegge *¶* off
do brachtent si den
Knecht. Jesum in Jerusa-
lem das si in statent
dem Gyncon als geschribt
ist in der gesegge des
herren das an Jerich
knab. der off tait den
ab der müet das der
Gyncon wurd gechassen.
dem herren Und das si

ach geibend am offer für
in nach dem das er geseg-
vachen ist in der gesegge
des herren das gelich der
Gyncon oder Gyncon
jungit der Gyncon Und
nemand ~~were~~ war es waz
am man in Jerusaleu
der Gyncon Gyncon und
der man was gerecht
und gott fürchtende.
Und was brachtent den
trast des volkes von Jeru-
salem und der Gyncon Gyncon
was in in Und der Gyncon
am antwurt aufange
von dem Gyncon Gyncon
das er den tod mit sech-
end wurd Und ee dz
er sich war Christum de
sin des herren des Gyncon
Gyncon Gyncon. Und
der Gyncon in dem Gyncon
in den Gyncon und do
si in fürtant das Gyncon
Jesum sin fründ das si
brachtent für es nach d
Gyncon Gyncon der gesegge.
Do nam es Gyncon.
am sinen arme Und.

lobet got **U**nd spricht
herre min künst du dinen
knechte nach dinen wort
in dem frid **W**an min
augen hand gesehen
din hand das du bereit
ist hast. vor dem auctit
alles volkes. Das lichte
der offenbarung. der
handen und zu der ere
dines volkes von sprachel.

An dem sind tag künst
er fröwen die kerym
vor rathenrichten der
hiz spruch zu richas
und das ewigeltum der
engel. **Baruch. 4. 4**

An dem ostern die
kerym ist uf der
bögen buch und schribet
st Johanne. In den ta
gen ich sach in der ze
swim des sitenden uff
dem throne am geschribte
buch sunen und wissan.
Das besuchent was
mit siben künsteln und
sach am selben engel
predigenden mit großer
stimm. **Wer ist würdig**

ze offent das buch und
ze lösend sine zachen.
Und manen off dem
himel noch uf der er
de noch under der er
de macht das buch off
ein noch es an sechen
Und ich wunnet mit das
manen würdiger funde
ist das buch off ein noch
es auf sechen **U**nd manen
von der alten spruch zu
mir du salt mit wunnet
min war der des hat
über wunden von dem
geschlecht **J**uda. die kerym
dauides ist off ein das
buch und sine siben zä
chen **U**nd ich sach und
nam end war in der
mittelun des throne.
Und der vier tieren
und in der mittelun der
alten am stam des lambe
als das erträte das sibe
en horn hat und siben
augen **D**ie sind die sibe
geist godes. gesent in
alles ertrich **U**nd das
künd sam und nam.

Das buch von der zechen
des siegenden uff den tron
Und do es das buch uff
tett do wickend für das
Land. die vier tier. Und
die vier und zwanzig
alten der heiligen hat
kämpfen und am goldent
misch. vol der wolgesme
ke die sind der heiligen
gedat. Und si singend am
nirwes gesung. Und spr
schaw herre gott du bist
vun dir ze nemende das
buch. Und ze off. tünd
sin zeichen. von du bist
erlöset und hast uns
tratt erlöset. In deinem
blut von allem gesliche
Und von aller zungen.
und volk und gebür.
Und hast uns getan
unsern gott am richte
und die priester. Und
si warden richte.
In die welt der welt
anen.

Hier samt Gregor
ien tag. die Lec
tum schribet Jacob
us

Im aller liebsten brüder
in sand achtem zu allen
frö. So in in mangel
in bedarmung waldand.
Und sand wissen das die
bewahrung in wese gelob
en wirbet geduldekeit
Aber die geduldekeit
hat am vollkommenen werke
das in vollkommen stand
und gang und kam ge
breiten. Wer aber und
richt bedarf wissen. der
vordere si von gott. der
allen menschen villiche
gic. Und mit vdel tüt
den wirt wissen. Aber
er wirt fardand in
den geloben. das er mit
vil zwinde. In der
zwinde der ist gelich
der wethung des mer
es. Die von den wind
bewegt wirt und umb
getragen. Und der men
sch sol mit achtem. das
er icht von gott aufra
che. der zwinde man
in den mit der ist un
stet in allen sinen weg
en. Aber der dämmit

And der wirt sich fröwen
de in seiner erbochting.
And der rich in seiner dö
mitatheit wan er wirt
hüi gründ als der blüm
des höwes. **W**an die
sinne ist vfgewungen
mit hie und hat das
höwe. **D**urc gemacht
And sin blüm ist in der
gefallen und die gezie
rd siner andertes. ist ver
dorben **A**lso wirt der ri
ch magrade in seiner we
gen **G**ätig ist der man
der bedorung lidet **W**an
so er bewert wirt so wirt
er einfachend die bron
des lebens. **D**ie gatt.
geschaffen hat den die
in da munnend **I**n den
serm hien Jesu cristen

Das ewangelium schri
bet Johannes. **I**n der
zic der hie Jesus cristen
sprach zu seinen jünger
Ich bin am wirt am red.
And nun vatter ist am bu
men. **A**men **J**edigen sch
üffung der in mir mit
frucht bringet den wil

er bin erwaffen und neme
And amen **J**edigen der
frucht bringet den wil er
lucten das er me frucht
bringt **I**n sond sich eger
stamen und die ich sich
geredat han **B**elbend
in mir und ich in sich
Als der schüffung mit
mag frucht bringen **W**an
im selben er belb dem.
in der zum red. **A**lso
munnend. och in mit belb
dem in mir **I**ch bin die
wirt und **I**n die schüffe
dung der in mir belbet
und ich in **I**n der bring
wil frucht **W**an in mir
gend nüg an mich **T**im
wer in mir mit belbet
der wirt vfgewaffen
als der schüffung und
und wirt darrend und
si werden in stimmend
und in das für geworf.
fen und er wirt brinn
end. **I**ch ist das in belb
end in mir und nune
wort in sich was in
dem wönd das sand in

bergeren Und das wort
ich von mir

Alſant Marcus =
tag die heiligen.
ſchribet Paulus Und ſeit
am offent abnd zu den.
Eſepien und ſpricht =
amen Iſtaichen und er
ſus die gnad.

Das ewangelium ſchri-
bet Marcus. Marcus
ſelb. In der zeit
der die Jeſus ſprach zu
ſinen jünger. Es iſt nicht
er das das am künnd
durch gang. durch das
loch der maden denne
das der rich in gang
in das rich goetes. do
wunderoerunt ſi me und
ſprachend zu ein ander
Wer mag behalten we-
rden. do ſach ſi Jeſus.
an und ſprach Es iſt
unmöglich di dem men-
ſchen. aber mit di gott.
Man allu ding ſind mög-
lich di gott Und do.
begund petrus zu im.

ſprechen. Man war von
habend allu ding verlan.
und habend di nach ge-
volgat. do erwirte Je-
ſus und ſprach Es iſt me-
man der verlanſe hie.
oder brüder oder ſweſt
oder vatter oder mütt
oder ſon oder aber und
mich und um das ewa-
gelium. Der mit auffachet
hinderſemid. als wil
Man in diſer zeit hieſer
und brüder und ſweſte
von vatter und mütt
und ſon und aber mit
durch richenig und in
der einfagen wolt die
ewig leben.

Philippi und Jacobi
die Letzte iſt uß
der wiſſent büch
die gerechten we-
rdent ſeruid In groſſer
ſeitheit wider die
ſi angſt hand. angelat
und die hie genommen.
hand. w ardent die ſe-
chend werdent betrü-
bet mit grülicher wurd

Und werdet wunden
in der gäbe des unge-
dingten heiles. sprechend
in in selben rüwe habende
Und vor angst des geistes
süßende. Und sprechend.
die sind die zur erwe-
heit zu amen spott.
Und in der gleichniß des
schelt wortes zur unde-
sneten achtent in leb-
en zu amen rufme
Und in end die er neme
nd war wie si geachtet
und gernt sind. Under
die **h**im gottes. und in
gelob ist under den he-
ligen. **† † † †**
Thomas schreibet die
erweilung in der zic-
der hie. **J**esus sprach
zu seinen jünger. **u**wer
herz sol mit betribet
werden. gelobend in an
gott. **S**o gelobend in
an mich. **I**n dem hie.
minnes vatters sind wir
wohnung. **W**ährend si
icht munder das hat.
ich ich gesat. **W**an

ich gan und bereit am
stait. **U**nd ist das ich
him gan und wissend de
weg. **U**ch bereit am
stait. **S**o **E**um ich ab-
gand wil ich nemen.
zu mir selber. **D**a ich
him das in ich da sind
und in wissend wil wir.
ich him gan und wisse-
nd den weg. **D**o sprach
ich **T**homas zu im hie.
war wissend mit wir.
du him gast. **U**nd wie
mugend war den weg.
wissen. **D**o sprach **J**e-
sus zu im. **I**ch bin der
weg und die wendheit
und das leben. **N**ie man
kunt zu dem vater
min durch mich. **H**ette
nt in mich erkent. **Z**wä.
so heident in ich minen.
vater erkent. **U**nd von
min wurdent in in er-
kennend. **U**nd in hand
in geschehen. **D**o sprach
zu im philippus. **H**ie
gang aus den vater.
und das denigt uns

Do sprach Jesus zu ihm
 Ich bin als ein gutes br
 uch und hand in mich mit
 erkent Philipe der mich
 sieht der sieht och den
 vater **W**ie sprichst zug
 aus den vater gelobst
 mit das ich bin in dem
 vater und der vater
 in mir **D**ie wort die
 ich mit och reden die
 reden ich mit von mir sel
 ber **A**ber der vater in
 mir bedienende der tüt
 die wort gelobend in
 mit das ich bin in dem
 vater **U**nd der vater
 in mir ist wellend in co
 anders mit geloben **E**s
 gelobend es dach und
 die wort **W**an wan
 sag ich och der an mi
 ch gelobet der wort
 die ich tün die wort a
 tünd **U**nd wort größe
 re tünd dem die wan
 ich zu dem vater gan
Und was in dictend in
 annen manen das.

und ich der vater tün
Al des heiligen
 vater tag als co
 funden ward. die he
 gen schribet Paulus
 zu den christen
Brüder sechend mit
 welen diesen ich dich
 mit immer hand geschri
 ben hem ich getruwe
 von och in dem hren.
Jesu Das in mit an
 ders entstandent der
 aber och betribet der
 wort das gerecht tra
 gend **W**er der selb ist
 aber in brüder ist das
 ich die bestimmung noch
 vredigen **W**as tid
 ich dem nach durch
 durch ich tün **D**er
 vund ist ruffen die die
 ergebnis des cruce
 welle das die abgest
 meten werden die och
 betribend **W**an weli
 wänd wolvollen in
 dem flucht die zwing
 end och beschmeten

werden/ allam das si
mit liden die durch rich-
tung des crucez cruce
Wan die bestimten
werden die behaltent
mit die gesetze/ ~~er~~ si
si zwingend rich best
inden/ werden das si
sich fröwend in uweren
flaucht/ Aber nur sel.
Im sin alles fröwen
Denn an dem crucez an
sere d'ien Jesu crucez
Durch den nur die welt
an crucez ist und ich
der wete/ ~~if if if~~

Das euangelium schri-
bet Johannes von Cay-
cedano/ Und seit an
dem achtenden tag ze
Abingdon ~~um um~~

Dordien und eu-
geniachi die leg-
te ist als an de
zweyten tag philippi
und iacobin. Oder die
Paulus schribet zu de
Corinthien/ Ich lide
rich durch die senfe-
mit liden und durch

die massigkeit crucez der
ich bin zwar/ Dornen tag
ander rich zu dem andie
Aber Im rüchender sa-
getruwe ich in rich aber
ich bin gegewinlicher
mit getruwe/ werde
Durch das getruwen
mit dem ich geacht
wurd ze getruwe/ gen-
etlichen. die uns rich
tend. Das wir hangen
als nach dem flucht
Wan zum genden in
dem flucht wenn die
raffen in der d'ierst
aft die sind mit flucht
rich ~~er~~ si sind von dem
gewalt/ goetes. zu der
zarsörnung der sünden/
die nit zarsörnde und
allu böche die sich über
hete/ wider die kinst
goetes/ Und wir sind
wider eridende in die
sambwilt/ aller vermu-
ufec/ in dem dienst crucez
sa/ Und zum habend in
suelle ze richende all
ungehorsam/ So uwer
gehorsam erfüllt wurd

In unserm Herrn Jesu Christen
 Das ewangelium von der
 vom red das von samt.
 Gertzen *um um um*
Pangraen *caeri* und
 achillei die legum
 ist ruff der wiskant
 Bucht die gerechten wer
 dent ewelich lebend. In
 w kon ist bi dem hren und
 w gedank ist bi dem ed
 vosten dar und so wer
 dent si auffrecht das
 wick der gerord und d
 die tron der schonheit
 von der hand des hren.
 Wan er wil si bedeken.
 mit der gerechten hand
 und er wil si bestimie
 mit sinen heiligen arme
 Ein minne wil auffrech
 en das waffen und wil
 die creatur waffnen
 zu der rick der wige
 si werdent einflussend
 die gerechtigkeit fur ein
 halpweg und werdent
 auffrecht das sicher
 gericht fur ein helme.
 si werdent nemend.

die gerechtigkeit den ein
 erwelichlichen schilt des
 geloben. Si werdent
 guad ricktelich in die
 gefaß godes. Und unser
 herre gott wil si lauten.
 zu einer sicher seint
Das ewangelium sch
 ribet *erichens*.
 In der zit die ge
 richtsner giengend zu je
 sum. Und versuchend.
 in und sprichend ist es
 zimlich dem man sin un
 tennen verlan von je
 elicher srich do antwort.
 er und sprich hand w
 mit gelosen das der ad
 einfang hat geschaffen.
 den man und das wil
 hat er si geschaffen und
 sprich und das so wirt
 si verland wirt und mi
 ter und wirt der wirt
 men anhaftent. Und
 werdent zwen in ein
 flausch. Und also so sind
 si jez mit zwen me si
 sind ein flausch dar und.
 das wort hat zemenend
 gefügt. Das sel der

und mit si lanten
 zu den Brunnen der
 Wasser des Lebens, und
 Gott wil ab wischen all
 trichern vor ihren augen
 zu den abende.
A sent Johans des
 Toffers die leg
 zum schribet Jeremias.
 der wissig und sprachet
 in den teigen das wort
 des Hren ist bestehen
 zu mir sprechend. *e.* das
 ich dich geschuff in de
 lib. So han ich dich in
 den dieten und so spr
 ach ich. *a. a. a.* Hre.
 Gott mir war ich dem.
 mit re dem wem ich bin
 am End und der Hre.
 sprach zu mir du solt.
 mit sprechen wan ich bin
 bin am End. *Wan* du
 solt gan zu allen den
 dingen zu den ich dich
 senden wil. Und du solt
 reden alles das dz ich
 dir gebieten wil. *du.*
 solt du mit furchten vor
 frem mitle. *wan* ich

bin mit dir das ich dich
 die. sprachet der Hre. Und
 der Hre sandt sin hand.
 und berurt minen mund.
 und sprach zu mir. *min*
 war ich han minc wort
 in dinen mund gegeben.
Wan war ich han dich
 gut gesetzt. *uber* die
 dieten und *uber* die
 etich das du usgredest
 und zer stirest und zer
 sturvest und zer furest
 und durvest und pflan
 zest. sprichet der almeich
 tig Hre. *min in min*

I was schribet das
 ewangelium in den.
 teigen Herdis des
 küniges Jude do was.
 am awant der hieß
 zacharias von den ge
 pleicht abya und der
 hett am wunteminans
 den tachteten davon.
 Und der nam was *sa*
 sabeth aber si waren.
 kind gerecht vor Gott
 gende in allen gebeten.
 und rechtverstanten des
 Hren ein tag. Und si

bestant kamen sin / Dar
vmb das Elisabethen in
fruchtbar was. Und da
de an wen tagen für ge
gangen waren. Aber
es beschach do zachari
as sin priester ampt wer
tend was. In der orde
nung. siner mutes vor
gott. do gieng er us von
geschicht nach gewonheit.
das er das einzime opfer
erleite. Und do er in
traue in den Tempel.
des hren und allu men
ge des volkes. uswande
ge betende. was an.
der stund des einzime
opfers. do ersaham sin
an engel. gottes stund
zū der rechten siten.
des einzime altar.
Und do in zacharias.
sach. do rind er betrü
bet. und wardt nicht
uff in. do sprach der en
gel zū sin. zacharias
du. salt du mit fürchte
wan du gebest ist er
hört. Und du wirtin

Elisabet. wirt du gebet
vnd amen sin. Und des
namen salt du heissen.
elohannem. vnd der wirt
frad vnd. fralich. Und
wilt dit werdent sich frö
wand in siner geburt.
Wan er wirt gras vor
den hren. vnd er wirt
mit trunken vom vnd.
luter vnd. Und wirt
erfult mit dem heilige
geiste. Nach von den.
ab siner mitter. vnd er
wilt beherend mit der
hru von sprachel. zū
sinem hren gott. Und
er wirt für gend vor
sin in dem geiste vnd in
der krafft. Heie des.
wissagen. das er beher
die herten. der väeter
zū sinen. Und die un
gelöbigen zū der rüst
mit der gerechtten. bein
reden den hren am volkes
mutes vnd. Und do sprach
elohannem zū den
engel. wannen salt ich
das wissen. wann ich bin
alt vnd min vnter ist

für gegangen In wren
 tagen Und do antwort
 der engel und sprach zu
 ihm Ich bin gabriel der
 vor gott seit und ich bin
 gesetzet zu redende zu
 dir und die du zu künd
 eide Und nun wach du
 wachst schweigend und mach
 ehe mit reden was off.
 den tag an dem die be
 schichte dar und das.
 du mine wort mit gefe
 de hast die in ir zeit
 erfüllt wardent und die
 wolt was daintend zu
 chariam Und wundere
 nde das er als lang in
 dem Tempel was. Da
 aber er her usgic da
 macht er mit reden zu
 Und do erkennent si dz
 er ein geschicht in dem
 Tempel gesehen hat.
 Und er was in wunder.
 und betrub am seind.
 Und es beschach do die
 tag fures amtes auf
 alt wundere. Da gieng
 er hin in sin hus. Aber

nach den selben tagen
 do auffrieng Elisabeth sin
 waim Und wardung
 sich fünf monet und
 sprach wach nun der hie
 also getem hat In den
 tagen in den er angese
 eben hat. In zu ihm ne
 mend nun versmücht.
 und der menschen. Als
 in den hochsten monat
 do wach gesent der
 engel gabriel von
 gott In die stant des
 landes Galilee die hie
 nazareth zu der magt
 die gemücht was.
 anem man des nam.
 was Joseph Von dem
 hie dauides Und der
 magt nam was Maria.
 Das ewangelium wo.
 das seit geschriben.
 an der mittam nach
 dem dritten Sonnen
 tag der zükunfte Und
 den nach das ewangeli
 um an dem freitag. Als
 Maria uff seind und
 mit schnecke hin gie

In die gebirg an das.
hus zacharie und grise
elisabet *in in*
A dem tag sint Jo-
hans. des töffers.
die leggen schrib
et isaias. der weissag.
Das spricht der here.
gott. Hörend ir in selam.
und merckend ir welt.
von verren. Der here
hat mir geöffet von.
den ab. Ir hat immer
nimmer gedachte von de
ab nimmer mütter. Und
hat nimmer mund geset-
zet als ein spieziges.
swert. Und hat mich
geschürmet in dem sch
actai seiner hand. Und
hat mich gesetzt als
ein userwelteres schaf
Ir hat mich verborge
in sin lachen. Und hat
Zu mir gesprochen. Du
dise mir künde israhel.
Wem ich wil in dir ge-
erat werden und mir
dise spricht. Ir hat mich
schepfende von den ab

In die künde. Ich han.
dich geborn zu dem künde.
der hand. Das du mir
hat sigest. Ir an das
end der erde. Die künde
werden stehende. und
die fürsten werden uff
stand. Und werden an.
bedent. Imen here gott.
Und den künden israhel.
der dich erwelt hat.

Das ewigedum sch
ribet Lucie an de
selben tag. In der
Zie ward erfüllt das
Zie elisabet zu gebor-
nde. und si geborn am
sin. Und das herten
ir nach geborn. und ir
mäg das der here sin
erbarmherzigkeit mit ir
gegriffet hat. Und si frö-
wotant sich mit ir und
es beschach an dem ach-
tenden tag. Das si kam
end ze beschindent dz
künd und hießend und
nampent es zacharie
am. *Zeit* dem nimen
sines vater. Und da
antwurt sin mütter =

Und sprach durch mitte
 me es sol geschaffen wer
 den Johannes. Und do
 sprichend si zu ir. Es ist
 och monnen in diuon ge
 stliche der mit de nam
 en genampet si. Aber si
 wunden im wie er es
 hassen wette. Do war
 dent er ein schrib tuel
 und schrib sprechende.
 sin nam ist Johannes.
 Und des wunderat si
 all sennan. aber sin munt
 ward off geem. und sin
 zung und er redet gott
 wot sprechend. Und do
 besacht vorcht. Aber
 all ir nachgeburen. und
 all die gebirg. Und
 des landes. und all die
 es horetent. Die spru
 chend in ir hertzen. und
 sprachend wer wirt
 die kint. **W**en die ha
 nd des heren was mit
 im. Und sin watter. Ja
 cobi. was mit dem.
 heiligen geist erfult.
 Und wissiget und spru
 ch gesegnet si der her.

gatt Des volkes von Ma
 abel. wann er gesetzen
 hat und losung getan
 hat eines volkes.

Al den abend der
 zwelfboten. Petrus
 und Pauli die se
 ggen die schribet Lucis
 in dem buch der zwelf
 boten getatet. In der
 tigen. Petrus und Joha
 nnes. giengend. uff in
 den Tempel. zu der
 munden send des gebo
 tetes. Und sin kint
 der kint was. von den.
 ab siner munt. Der wa
 rd getragen. den si wirt
 ich kint. zu dem tor
 des Tempels. Das dz
 schen tor hantet. Das
 er das admissen biete.
 von den jugenden in
 den Tempel. do der
 Petrus und Johannes.
 sich in genden in der
 Tempel. do hat er si dz
 si im das admissen geb
 end. Aber Petrus mit
 Johannes sachend in an
 und sprachend. zu im.
 sich aus an. do sich

er gen **J**u. und gedungat.
das er etwas von emp-
fahend ward. **A**ber Petrus
sprach mir ist mit silber
und gold. Das aber ich
han das gib ich dir **J**u.
dem namen **J**esu Christi
Magaron so stand uff
und gang. **U**nd er wien-
te mit seiner gerechten.
hand und hüt en uff.
Und ze hand runder
gestalt sine hand in
sin fuß und er stünd uff
springend. **U**nd ze und
giong in in den Temp-
el. gend und springende
Und gatt lobende. **U**nd
alles voll sach in gon-
den und gatt lobende.
Und er kundete in das
er dar was. der zu
dem abmisen stoff zu
dem schönen tor des
Tempels. **D**ard si wur-
dent alle erfüllt mit
schrecken und mit wort.
von dem das im be-
stehen was. **¶ ¶ ¶**

Das ewangelium sch-
ribet **J**ohannes.

In der zeit **J**hesus sprach
zu **P**etro **S**imon **J**ohann-
is. **M**innest du mich
me denn die. **D**o sprach
er zu **J**u. ja. **H**erre.
Du wuist das ich dich
minnen. **D**o sprach er
zu **J**u. so für mine leib.
Do sprach er aber zu
Ju. **S**imon **J**ohannis.
minnest du mich. **D**o ant-
wort er und sprach ja.
Herre du wuist wot das
ich dich minnen. **D**o.
sprach **J**esus zu so für
mine leib. **D**o sprach
er **J**esus zu **J**u. zu de
dritten mal **S**imon.
Johannis minnest du
mich. **D**o ward **P**etrus
betrübet das er zu de
dritten mal zu **J**u.
sprach minnest du mich.
Und er zu **J**u sprach **H**erre.
du wuist alle ding.
Du wuist das ich dich
minnen. **D**o sprach er
zu **J**u. so für mine schaff.
War war sag ich dir
do du junger ward.
do gurttest du dich. **U**nd
troudest wa du woltest

So aber du alt wurdest so
 wuſte du hand ſprechend.
 Und am andern wirt.
 dich girtende Und wirt
 dich furend da du mit
 ihm wile Aber das ſpr
 ach er das er bezughned
 was. mit welchem tader
 Petrus gott erklärend.
 was. oder wurde

Als der zwelffde
 ten tag. Die heiligen
 ſchribet lucas in d
 zwelffboten buch und
 werck In den tagen hero
 des der künig ließ ſin
 bend. das hantellicheu.
 Amiget von der Cristen
 hant Aber er flug mit
 dem ſchwert Jacobum
 den brüder Johannis.
 Und do er ſach das es
 den Juden wol geriet
 do gedacht er och petr
 um ze ſachend. aber es
 warwend die tag der da
 ten dret Und do er pe
 trum geſienig. do warff
 er in in einen künker In
 gab in ſechzen ſtuten.
 die ſin pflanzend. In er
 in wolt nach den ſtern

dem wolt ſin furen und
 Petrus ward behalten.
 In den künker Aber wo
 der Cristenheit beſtand
 det. in ander laß zu
 gatt und in. Und do in
 Herodes ſin furen wolt
 in der nacht was Petru
 us ſchlaffend zum ſchan.
 zwam ſtut gebunden.
 mit zwam kettmenen.
 Und pflanzet künant des
 künkers. vor der tür
 Und nanow war am en
 gel des kün ſind di
 em Und am nacht auch
 am in der ſengkwiſe.
 des künkers Und er
 plig Petrum in die ſit
 tum Und wolt in und
 ſprach ſind uff ſuelle
 uch und do vielend die
 kettmenen von ſinen her
 da. Aber der engel.
 ſprach zu in und girt.
 dich Und zueh an den
 hoſen und er telt also.
 Und do ſprach er zu in
 und wunde dich mit
 dem en gewand. Und
 wolt in nach und er
 treng uff und wolt in

nach. Und er wisset mit
das es war. Das durch
den Engel beschach. **W**
er wand das er am gefa-
cht sich. Und das si für
giongend. Die ersten und
die anderen hütte. **D**o da
mend si zu den Himel
das da ze stat führt. **D**
wand in runderlich uff-
geben. Und si giongend
uff und für giongend.
Und da ze hand schied
der engel von ihm. und
Petrus wand. und er ge-
hert in sich selber und
sprach. min was ich. **W**
ich. Das der die sinen.
Engel. gesent hat. und
mich als set hat. von
der hand Herodis und
von aller beutung des
volkes. der Juden.

Das ewigatum schri-
bet nachens. **M**
der zu Jesus. **S**am in
die end Cesare philippe.
Und fraget si junger
wen sprechend. die tut
des menschen end sin-
de. **D**o sprachend si cete-
lich sprechend. **J**ohanne

den taffer. **A**ber die ande-
re. **U**nd die ande-
sprechend. **H**ic **S**omiam.
oder einen von den
wissigen. **D**o sprach Jesus
zu in wen sprechend. **A**
w mich sin. **D**o antwortet
Simon Petrus. und spr-
achend. **D**u bist Crisus.
des lebenden gottes sin.
do antwortet Jesus und.
sprach zu in. **S**imon-
Barthana. **D**u bist sita-
wan steinst und blut
hat dies mit geoffenbar.
wenn weiter der in
den himel ist. **U**nd ich
sag dir das du bist Pe-
trus. **A**in wester stein und
uff den stein wil ich du
wen die min Crisus.
Und die tor der helle.
wardent mit vermuget
de wider in. **U**nd ich wil
du von die schlüssel.
des himels. **D**es end-
was du bindest uff der
erde. **D**as wirt och ge-
bunden in den himel.
Und was du löset uff
der erde. **D**as wirt och
gelöset in den himel.

Amoruend an sant
 Pauls tag die leg
 gum schribet paulus
 zu Galatas. Brüder ich
 bin ich blind. Das ewa-
 getum das von mir getu-
 ndet ist. Wan es ist mit
 nach dem menschen. Da-
 ch ich bin es mit vande
 menschen empfangen no-
 ch gelernt. ~~Das~~ durch
 die offenbarung Jesu
 Christi. Wan in hand wol
 gehöre. ~~Das~~ in wonnung
 etwem. In der wurdich
 ut wan ich oder die maß
 durch nicht die Christen
 hat. Gottes und si an-
 ficht. und zu nam oder
 vil min oberden in mine
 geschicht. Das ich geuoch
 esundlicher was. in nach
 veltzen. immer viderlich
 er gesogte. ~~Das~~ aber es
 den wol geuel der mich
 gesunden hat. von dem
 lid immer müeter. Und mir
 geruffet hat durch sine
 gnad. Das er sinen sin
 offendart. Das ich In.

Leute vnder den händen.
 In hand do ~~er~~ verhan-
 get ich mit den fleisch
 nach dem blut noch kam
 mit gen Jerusalem. zu
 innen vortzengern. der
 zwelfboten. ~~Das~~ ich
 gie hin in arabiam. und
 lere vnder aber gen.
 damaschum dar nach
 in dria jaren. do kam
 ich gen Jerusalem. Pet-
 rum ze sechende. Und de
 lard di. In fünfzechen.
 tag. Aber ich sach keine
 andern der zwelfboten.
 Xim Jacobum des hron
 dri der die aber ich ich
 schrib nemend wan das
 ich mit Auger vor gatt in

Mattheus schribet.
 des selben tages
 das ewangelium In.
 der zit Simon Petrus
 spricht zu Ihesum nun
 wan von habend cillen
 ding werden. Und habnd
 du nach gevollget was
 vome ons dar vmb.
 Aber Iesus spricht zu
 in. Ich sag dich wäntlich

Das ist die nur nicht volg
und hand in der verstand
So des menschen sin sic.
zen mit vff dem seit. siner
magenkraft. So werde
nt och in figende vff zw
elf stüben. Nichtent die
zwelf gestächte van Ihu
abet. Und am gericht
der vnd minen namen.
verant hus oder brüder
oder swester oder vater
oder mütt oder wunten
oder kind oder alende
wurt hundert vnter
auffschende. Und wurt
das ewig leben besigend.

Hier der heilige tag
Proceß und war
am die Letzt
im schridet Paulus zu
Cornelien. Brüder ges
gnat sig Gott und der
vater unsero heren Iesu
Christi. Der vater der er
barumbegidante. Und der
gatt des ganzen trostes.
Der hus tröstet in aller
unser ardent das och
wir mungend die getrüste
die in aller verdrukung
sind. Durch die manung

Durch die wir och geman
et wurdent von ~~gott~~

Wann als die lidunge
Christi gemetsumet in vns
Also gemetsumet och
unser trost. Durch Christen
ist aber das wir in et
ardante figend. Das ist
unser manung. vnd vnd
unser hant. ~~Der wurdent~~
wir getrüset. Das ist vnd
unser trostung. Die da.
wurdent in der gedulicant
der selbun lidung die och
wir lident. Unser gedung
ist vnter vnd och. ~~Wann~~
wir sand wissen als wir sind
gesellen. der lidungen.
Also wurdent wir och ge
sellen. der trostung. In
unserm heren Iesu Christo ~~in~~
das euangelium schrib
et sachent. In der
Zit do Iesus voff
dem oberg saß. Do gi
engend sin junger hant
et zu im. Und sprichend
wem beschicht das sag
vnt. Das am stam mit
verlassen wurt vff dem.
andern. Und wetas ist
das zachen. durt zu

Kunst und vollbringung
 oder der vollbrachtheit
 dar umb der welt. Und
 da antwort Jesus und
 sprach zu in sechend das
 sich in einem beweg. **W**an
 es werdent mit die Kun-
 end in einem namen.
Und sprachend ich bin
 swisus und werdent mit
 die betriegen. **W**an in
 werdent hörend vntung.
Und wenn der vntigen.
 kint so sechend das in
 mit werdent betribe.
Wan die ding müß be-
 sechend es nimet aber
 mit bald end. **W**an es
 wirt uff sein am velt-
 gen dem andern. **W**elt.
Und am rich genrich.
 und de werdent seget
 man und hunger und
 arbidman dwech die
 sech. **A**ber die allu sind
 am wenig der schmer-
 gen. **D**enn so werdent
 sich die die hin gebende.
In die pünzung und wa-
 dent sich tötent. **U**nd
 in werdent geschaffet vo

allen Guden. **U**mb einen
 namen und werdent dem
 mit die georgent. **U**nd
 werdent am andern hin
 gebend. **U**nd werdent am
 andern hassend. **U**il falsche
 wissagen. **W**erdent vff-
 seind. **U**nd werdent mit
 die betriegen. **U**nd wenn
 die ungerichtigkeit ge-
 michtsamend wirt so wirt
 mit die nimmere arbidere.
Der aber veltent vng
 vff das end. **D**er wirt
 behalzen. **† † †**

A den achtenden
 tag der zwelften
 ten. **D**as euangelium
 schribet machens. **I**n
 der zit Jesus hieß in
 junger vff gen in ein
 schifflein. **U**nd in für
 waren über das mer-
 tus das er die schawen
 vertieffe. **U**nd do er die
 schawen vertie do gieng
 er vntung vff einen berg
 dettend. **U**nd do es ab-
 end ward do was er
 vntung da. **A**ber das sch-
 ifflein ward in die mitte
lein

des aeres. von den wet-
ten geworffen. wann in was
am gegen wind oder an.
der werden wachte der
nachte. da kam Jesus.
zu in gaud. uff den ayer.
Und do si in fuchend uff
den ayer gaud. da rind
ent si betrubet. Und spr
ach. und wann es ist ein
trug. und si schriew
and von farche. Und do.
ze hand redet. Jesus in.
In und sprach. hand ein
getruwen. Ich bins in
saud. Ich mit furchten.
Do merurt Petrus
und sprach. Wie bist du.
es. So hauff mich zu dir
kommen. uff die wasser.
Do sprach er. Einn her.
do gieng Petrus ab. von
den schiffen. und er gieng
uff das wasser. Das
er kam zu Jesus. Do.
aber er sach ein starke
wind. da wachte er in.
Und do er begund und
gan. do rufe er und spr
ach. Herr. behalte mich.
Und do zehand strickte
Jesus die hand. und.

begriff in wind. und spr
ach zu in. Du demies
geloben. wann wind hast
du gewunde. Und da.
si uff gegengand in das
schiffen. do gelang der
wind. Die aber in dem.
schiffen. waren die la-
mend. und betrubet in.
an. Und sprachen wir
lich. Du bist wates son in.
Hie sant Jacobus sag
die Leggen schribet
Paulus. zu der effe-
sien. Driider gesegnet
si Gott. und der watter.
unser. Hiesu. Criste.
Der uns gesegnet hat
in allem gait. seitlich. auffsetze
in der hundert. in Cri-
ste. als er uns erwelt.
hat. In in in vor augen
ge. der walt. Das wir
wairend. heilig. und unge-
maht. in sine beschone-
de. In der minne. der uns
furchen hat. in der er-
welling. der sine durch
Jesus. Cristum. in in na-
ch. den fur sag sine.
willen. in die tod. da-
guntlich. sine. quad. In.

der er uns bequodet hat
in sinen gemelten sunen
den wir haben die erlö-
sung. der sunen blut die ab-
lösung der sünden nach
der richterlichen seiner gra-
de. der übergungesam
et hat in uns in unserm
herren ihesu cristo.

Das ewigebü schribet
nachens und hat gefest-
vden an der mit dem nach
den andern Sonntag
in der fasten.

Az dem tag nach
Simplici pasten
und Reatoris die
Leggen schribet Paulus
zu den Korinthen. Wir
der wir getruwend von
euch die besseren und die
ankastenden hat. Nach
ob wir also redent.

Wenn gott der ist mit
ungeredte das er verge-
ße unser sünd und
der mine die er erzaigt
hand in sinen namen.
Wenn er gedienet hat.
den heiligen und min.
aber dienet dem heiligen
sal am heiligen und er

nach die selben sorgsam
erzaigen zu der erfüll-
ung. des geloben bis uff
das end. das wir mit ewig.
wardent. Wenn wir sond
nach nachem sunen der die
durch den geloben und
durch die gedult hat
der geschaff gottes. er
dand wardent in unserm
herren ihesu cristo.

Das ewigebü von
den martirern an sant
Auffere tag.

Die Leggen vß de
büch der wüstne
die nun gott du hast.
nun wannung erlöset
uff den erndt. Und ich
han gebeten und den
hinfassenden tod. Ich
han angeruffet den he
den vater meines he
das er mich mit verlaß
an heil an dem tag nun
er erbaue. Und in der
zit der hochwertigen
Ich wil dinen namen
in allezeiten loben in der
verrechnung und nun ge
bet ist erhört. du hast
mich erlöset von der

verloste. Und hast mich
erlediget von der unge-
rechten zue. Dar umb
so wil ich dickehen/ und
wil lob sprechen/ dincm.
namen/ hore unsern.

Et .p. .p. .p. .p.

Her die heiligen.
die paulus schribt
et/ zu thymotheu
dem liebster der hie.
ist mir hi gesunden/ und
hast mich gestarct/ das
die erndung durch mich
erfuld werd/ und das
alle henden die horend.
Und ich bin erlöset von
dem mund. des lewen.
Der hie hat mich erlöset
et von allem bösem wot
Und wil mich behalten.
in sinem himelsthen
reiche/ dem sig gründet
und er in der welt.
Der werten sinen

Et das euangelium schribt.
Lucas die offnen sünd
und ander sündar nach
atene/ zu besinn/ Es
sate in dem dritten
sinnen tag nach p
misten .p. .p. .p. .p.

Her dan abend sant.

Her die heiligen die
die heiligen ist auß
der wusthau dicit. Hore.

der künig. ich wil du
verreichen/ und wil mit
leben/ dich gatt unnen.
behaltet/ Ich wil verrei-
chen dincm grossen name

Wan du bist mir wurde
am helfer/ und am besch
werner/ und hast unnen.
lob erlöset/ von der ver-
lust von dem seind/ der
ungerechten zungen.

Und von den kessen/ der
wurbanden tuge/ und du.
bist mir worden am helf-
fer in der beschwede
der durchsichtenden/ Und

du hast mich erlöset na-
ch der menigwaler der
erdarumbgezielt dincm
namen/ Von den tügen
der berueten/ zu de essen

de/ von dem essende/ von
den henden der sündende
min seite/ Und von wil
widerueten/ von der wurd
vudung. Der stamme
die mich umb geben.

hast/ Und in der mittelun

des fures. bin ich mit wer
 brent von der tieffe. des
 tuches. der helle. Und
 der ungeschuberten zunge
 Und von dem wart da
 tugi von dem ungerach
 ten Eimig und von der
 ungerachten zungen
 hast du mich erlöset
 von sate sol der hren to
 dan vng der tod Und
 min leben wie nachende
 vnder sich in die helle.
 In hand mich allenthal
 den vmb geben und der
 was mit der mir hulffe.
 Ich was sechend in min
 helle. und si was mit
 herre ich bin gedachte
 dimer erbarherkeit
 und dimer mitwiltun.
 die von dimer wete sind
 Wenn du wilt lösen die
 dich tidere sind Und hre
 unser gott löset si von
 der hand der gassen
 der

Das ewangelium sch
 ribet **g** machens.
 In der zit der
 hre ihesus. sprach zu sin
 en jnngern der nach

mir wil komen der wate
 gent sin selben. Und heb.
 uff sin ewig und veltig
 mir nach. Wenn der sin
 sate behalten wil der
 wort si verhefend. Der
 aber sin sate verliert.
 und mich der wort
 si vmdend. Wenn was
 frumet der menschen.
 ob er alle die wete.
 gewunne. Und aber
 einen schaden tider sine
 sate. oder wete verw
 andtung. und der me
 nsch gebor und sin sate.
 Wenn des menschen son.
 ist künftig in der grün
 liche. eines vaders mit
 sinen engeln. Und der
 wil er wider geben.
 einem ledigen nach
 sinen werden. Ich sag
 ich wahrlich es sind
 ettelich von den hie
 scrinden die der tod.
 mit versuchend die dz
 si sechend des mensche
 sin Eumend in sinem.
 Altes

Al dem tag kam
 er zu schribet

Und wardent es verdamp
naide / wan si rüwe hett
nd zu der Dredige von.
Und nemend war me
dam Jona hie .p .p

Ansen fröwen
tag die Legge ist
uß der wissheit bii
ch. Ich han rüwe gesucht
in allen. Und han gewo
nat in der Erbschaft
des hien / do gedant und
sprach mir der schepfer
aller ding und der mich
geschuff der rüwat in
minen gezelt. Und sprach
ich zu mir du sol wana
in Jacob. Und solt erbst
aften in Israel. und solt
erwizen senden in mine
erwetten. Und also bin
ich gewesenat in syon
und han also gewirrat
in der gehantigete stadt.
Und nun gewalt ist in
Jerusalem / und ich han
gerungert in dem gez
rinsten wolt. Und sin
erbschaft ist in de tent.
mines gottes. Und nun
schadung ist in der wölle
der hantigen. Ich bin er
hächet als der zeder

hain uff dem berg Zion.
Und bin erbächet als der
wald in Cedeb und als.
die pflanzung des Rose
in Jericho. Und als der
stein albain uff der wet
den. Und bin erbächet
als der abornu bi dem
wasser uff der sturssen.
Ich han suak gegeben.
als das wolt suakend.
zumin. Und der wolt su
ekend. Dalkum / Ich han
geden die sensafent des
suakes als die userw
eten mirre .m .m
Das ewagelium schrib
et / Lucas. des selb
en tages. In zuo Jesus.
gieng in in am Capelle.
Und am fröwe was.
geschaffen. Er wether die
eyfien in in w hns. Und
die hett am fröwer die
was geschaffen. Er wether.
Die ach stizz bi den fü
ssen des herren / und
hant sin wort. Er der
er wether was ammis
sig mit der amssigen
diensten. Und die sind
und suak hie ist du

das mit acht das nun
 Erwester hat mich stam.
 aung dienen dar umb.
 sprich ich zu w das si
 helffe. Und da antwort
 der hie und sprich zu
 w ~~was~~ was machet.
 du bist sorgsam. und
 weis beschreibet. an.
 und dungen. aber es ist
 uns not dirftig Maria.
 hat den besten taut erw
 det. der mit wirt von.
 w ~~genamen~~ ~~unm~~ ~~unm~~

Al sant Bartholo.
 meus tag. die. k
 zium. schreibet pa
 ulus zu den effesian.
 brüder w sind jeg mit
 gantz. und zu denen die
 se w sind burger der
 heiligen und gottes hus
 gefinde. und sind über
 geburwen uff das fund.
 me. der zwelfboten.
 und der wissagen. den.
 darvon. Eysen in die
 si Jesu. in dem aller
 zamen geteuter burwe.
 wachset in den heilige
 tempel. in dem hren.

In dem acht w mit gedinn
 en warden. in die wo
 mung gottes in dem heu
 ligen gantz. ~~+~~ ~~+~~ ~~+~~

Twas schreibet das
 ewangelium in der
 zit beschreibet am
 erig. Under den ju
 ngen. wer under in d
 merer war. aber Jesus
 sprich zu in die zung
 der henden die besch
 and über si und die ge
 walt hand über si die
 warden geheissen die
 wal tinden. aber w
 mit Gels. wenn der ma
 re ist in rich der sol.
 warden als der sunn.
 Und der der wangen
 ist der sol warden als
 der diener. ~~un~~ ~~wa~~
 ist merer der siget und
 vürwat. oder der diener
 ist der mit grösser der
 di siget und vürwat.
 Aber ich bin enmeten.
 under ich als der die
 not. Aber w sind die
 di nur betub en sind in
 minen bestrungen. und
 ich ordnen ich. das.

rich als mir es nun ver
geordnat hat das w
essend und trinkend ob
nimmem tische in nimmem
rich. Und das w sitzen
off der tranken richende.
die zwelff gesticht von
sprachet. ¶ ¶ ¶

Also am tag sant
Johans des tiffers
als entpöpet
ward. Marcus schrib
et das awagelium in
der zit Herodes sant
und wient Johannen
Und dand in in am en
kärker und das w
Herodia den die er gene
men het die am werten
was siner. Bruders phi
lippi. Wan Johannes zu
Herodes gesprochen het.
Du ist mit zimlich ze
habend. die werten sin
es bruders. Wan das
wird Herodia het sin
gelaget und wolt in
eröeten das si mit get
in macht. Wan Her
des der wochte Johan
nen. Das er in wissat
in gerechten handigen

man. Und hüt sin rind da
er in hort do tet er mit
dmit. und hort in gan
Und do am gewethiger
gog zu geniet. siner ge
durt. Do machet Her
des am essen der fürste
und der kint manfern
Und der obrosen des
landes Galilee. Und die
tachtar des rindes Her
diadis in gegiong die
sprang. Und do das
den kint Herodi wolt
geniet und den die mit
in ze tische fassend.
do sprach der kint zu
der kint frowen. Beger
wan mir das du wilt
und das wilt ich dir ge
ben und er schreiv in
wan was du begerost
das wilt ich dir geben
ob nach du begerost
halberit minnes rindes
Und do si sin oft genie
do seit si es der mütter
Und sprach was sol ich
begeren. Und die spr
ach Johannis des tiffers
höre. Und do die kint
frowe zehand in genie

mit schnellich schnellich zu de
 bring do begert si und
 sprach Ich wil das du
 mit gehand gedest. off.
 einem taitler. Das haupt
 Johannis. des tiffers. und
 do ward der bring be
 tridit und sin and und
 und die disigenden wot
 er si mit betriden. Und
 sant einen schurpfer und
 gebot dem das er sin
 haupt bracht. wird off.
 einem taitler. Und der
 cuedapitet in in dem bir
 der und bracht sin haupt
 off einem taitler. Und
 gab es der Jungfrowe
 Und Jungfrow gab es
 in mietter und da das
 sin junger hortand. do
 demand si und namend
 sinen ab und lactant
 In in ein grab. *uuu*

H N unser frowen.
 tag in geburtz so ist
 die Letzte. auß der
 wiffant drey. Und
 das ewigethum von
 in gesticht. *uuu*

H Es des heiligen
 Crutz tag als es
 erbichtet ward.
 Die Letzgun schribet
 Paulus. Und stat an de
 tag als es funden ward.
 oder die an dem schin
 tag. Und das ewigethum
 schribet Johannes. Das
 Jesus sprach zu sinen
 Jungern. Und zu den
 schonen der Juden. Es
 ist erbichtet ward von
 der erd. Und stat an
 den *scutag* in der
 grossen wochun. *uuu*

H In dem tag sint
 Tricomedis die.
 Letzgun schribet
 Paulus. Ze zhusche
 um. *uu* in aller liebste
 momend flichtet sich
 me den wocheligen.
 geschäften der gatt.
 dienend ist das er in
 wol gewille. Dem er
 sich bewirt hat. man
 der fichtet oder seritet
 in dem dampfe. oder
 an dem serit der wirt
 mit getronet. *uu* da
 frimelich seritet der

Arbaudent Lumen / mis
des ersten von der frucht
die auffrichten / Versam
die ich du sagen / wann
der herre wil du ver
misse geben / Du salt
gedenken das der hre
Jesus Christus / entstanden
ist von dem tade / von
dem geschlecht David
es nach unnen ewa
gelen / In dem ich arba
ente / ung zu den dem
den als der iber am
bende / Aber godes fo
rcht ist mit gebunden
der umb so bid ich alle
ding / Und die erwe
ten das och si das hat
gewinnend / Das da ist
in Christo Jesu / mit him
elischer grund / *un*
Die legge in dem
abend sint / *un*
etwa ist vff der wist
ne buch / Galtig ist der
mensch der die wistha
re vndet / Und dem
zu flisset die wisthant
dem in gewinnung
ist besser / denn die
gewinnung des silbers

Und des ersten / und des
turosten goldes / In fru
cht ist bestirer / denn
all rich tume / Und allu
die dagesat wardent
die ungen / in me geli
chet werden / *un* die
linge der tag ist in w
gesung / Und in w hing
in sint rich tume / und
klarheit in w weg
sind schon weg / Und
all in weg sind fridli
Und all in weg sind frid
sam / das hater des heb
ens ist die sin begriffe
nd / Und der ist seitig
der si tiebet / der hre
hat mit wisthant / *un*
erlich gestiftet / *un*
hat die himel mit wist
hant gewestent / *un*
siner wisthant sind wist
brachten / die ab grund
Und die wolken wack
sind genend / mit dem
un *un* *un*
Iudas schribet das
erwartum / *un*
sus sach an en of
fenen sinder / *un*
in dem zelle / *un*

Dies dem Und sprach zu
 im volk mir nach und er
 verließ alle ding Und
 stund off volget im nach
 Und der selb dem mach
 et im ein gros courtstet
 fe in sinen huse Und da
 was vil seker offener
 sinder Und ander die
 mit im ze tische sissend
 und die getichsener und
 in schreiber ~~in melanc~~
 Und sprichend zu sine
 chingern war und esser
 in und trinckent mit of
 fenen sinder Und mit
 richlichen sinder und
 do antwortet Jesus und
 sprach zu im die gesund
 sind die bedürffent mit
 ewigtes me die vbel
 mungend Ich bin mit ho
 men zu ruffend den
 gerechtten me den sin
 der zu der rure ~~un~~

In dem tag sancti ma
 thei die Leggen schri
 bet Paulus zu den esse
 ren Brüder unser geti
 chem vnder vns ist ze
 den guad und si seatt

An dem 22ten abud in
Das ewangelium in
 dem tag ~~er~~ ~~er~~
 das schribet er selber
 in der zic sach Jesus
 sinen menschen sitzend
 an den tische Der was
 Mathias genant und
 sprach zu im volk mir
 nach Und er stund off
 volget im nach und es
 besach do er in dem
 huse ze tische gesass
 Nemend war do kome
 nd vil offener sinder
 und richlich sinder und
 sissend ze tische mit
 Jesu und mit sinen ching
 ern Und do dies die ge
 tichsener sachend do spr
 achend si zu sinen ching
 ern war und ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 icker mit offenen sinder
 Und mit richlichen sin
 deru Aber Jesus hort
 das und sprach den
 volungenden ist mit
 nödürffent me dem vbel
 et mungende aber in sond
 rem und kaminem was
 das ist Ich wil die

erbarmerherzigkeit und mit
des opfer. **W**an ich bin
mit demen. Ze ladend **we**
die sinder. Ze ladent **we**

A den tag wan
reij und sinder ge
sellen. **P**andus sch
ribet die Lezzim zu de
struichen. **S**riider
die heiligen hand die
rich widerkommen dur
ch den geloben. **S**i ha
nd die gerechtigkeit ge
wirket. **S**i hand emp
fangen die gebirg si ha
nd verhalten die mund.
der leuon. **S**i hand
erlöset die ungesti
mi des furtes. **S**i sind
empflachen den spuz
des furtes. **S**i sind
gewesen von den stich
tagen. **S**i sind seure
gewesen in dem seure
Si hand verbat die
gezet der wuendigen
die fröwan hand in
tatten. empfangen von
der unseind durch de
geloben der heiligen.
Aber etlich heiligen

sind. **Z**erfent mit empfa
chende. die besung. **D**as
si am besser unseind fin
dent. **D**ie andern hand.
empfinden spatt und sch
leg und dan zu hand.
Si sind verseme si sind
verhöwen si sind belet
Si sind tod in der wiet
ung. des schwertes. **S**i
sind und gegangen in
den dachs güten. **I**n
geissnen. vellen. **S**i sind
arm gewesen. ungeschaf
tig gepinget. **I**n wies die
welt mit wendig. **S**i wa
rend wend in den wisse
nen. **A**nd in den darge
und in den höhren. und
in den güten der erde.
And die all sind funden
und bewert in der ge
zübnist des geloben.
In unserm hren. **J**esu
Christo. **uuu am uuu**

O der die Lezzim die
Pandus och zu de
struichen schribet
Sriider rich ist von cri
sto. gegeben mit allein dz
in an in geloben. **we**
das in umb in Adent den
selben seure hadend. **den**.

in am mir gesachen hand.
 Und mir von mir gehört
 hand. Dar umb ob etwelch
 ob crastung in cristen ob
 etwelcher trost der min
 ne. Dar umb. ob etwelch
 ob geselschaft des gaistes
 ob etwelch anderer. Der
 abarmung sich sind So
 erfüllend um frid das
 rich das selb smekend
 das in am nitig die
 selben minne habend die
 selb auffindend das in
 nitig tzigend. Durch die
 krieg nach Durch die
 ruffigen etc. ~~we~~ das in
 dämütigkeit des gemü
 tigkeit des gemütes.
 Die andern böcher rich
 tent dem rich selben.
 Das irwer ~~schick~~ mit
 betrachtete die sin sind
 wie das die andern sind
 comd cristen gesinn
 unfern hien ~~in~~ ~~min~~
Icoris schribet das
 ewagetum des
 selben lauze. In.
 der zic der ~~die~~ die.
 gesus sprach zu sinen
 jünger. So in werden
 händ die arbeg die

die serie So sind in mit
 erschreket werden die
 missend des ersten be
 schrey. Aber es muss
 mit bald am end. do spr
 ach er ~~zu~~ in es wirt
~~in~~ am volk uff seind.
 vnder das ander volk
 Und am rich vnder dz
 ander rich. Und werden
 gros erwidmen durch
 die pteben. ~~der~~ durch
 die stett und ptebne
 und hunger. Und ersch
 edung von den hmet
 und grosse züchten wer
 dent vor diesen dingen
 alden. So werden rich
 die hie in haw anwaff.
 and. Und werden rich
 durch richent und h
 getend in in samunge
 Und in in hie und h
 zuechend zu den künge
 und zu den richtern.
 und innen namen.
 Und das wirt rich be
 schreyend zu amer zü
 nisse. Dar umb sind in
 setzen in irwer herzen
 Das in mit für betrach
 tent wie in anwarte
 ut. ~~man~~ rich rich

geben mund und rüstheit
Der alle irer widerma-
rten mit rügend. wider-
stan und wider sprechen
Aber ir werdent im ge-
geben von vatter und
von brüdern und von
mägen und von frunden
und werdent rich rügend
mit den tede und ir war-
dent geschripet von allen
menschen und minen
namen. Und am tode wir-
mit verlorer von irer
hapt. Ir werdent irer
selen besigend. in irer
geduldetent. ¶ ¶ ¶

In seine buch des
hochzeit die heiligen
schribet Johannes
In der tagen buch. In de
tagen gan hat bezuochen
die schier bestehen in
auffend redende durch
siner engel. siner luc
cht Johannes der zuden
ist. gebotten hat dem
wart gastes. und die
zuden ist Jesu cristo zu
h er gesehen hat. Gäl-
tig ist der listet und die
gehörend. die was diser

ausfagung. Und die behal-
tent die in ir geschriben.
sind wan das zic ist na-
ch Johannes die siben.
Bürgen die in alia
sind rich si gnad und sind
Wan den der da was
und der ist und künftig
ist. Und von den siben
geisten die in der best
öwede eines troncs. sind
und von Jesu cristo. der
gewürwer gezig ist der
erst gebornen der tede
Und am furs der künge
des erodes. der uns
gemint hat und uns
gewärschen hat in sine
blut von unseren sünde in

Johannes schribet
sch in der tagen
buch. In den tage
am grosser seite ist
bestehen in den him-
el erhaben und sin
engel. schribent mit de
traken. Und der trake
seunt und sin engel
und si vermachent mit
nach ir rath. Ir mit für
das funden in den him-
el. Und der was trake

Durch den die ergerung
kunt **ist** aber das du
hand oder du fuß dich
gegerend. so hanc in
alt. und wufft in von du
du ist gut kramt oder
kamen in gan zu dem
lebende. **Dem** zwa.
hand han/ oder zwen.
fuß haben/ **Und** gewo
rffen werden in das
erung für **Und** ist das
du aug dich gezeret.
Si bruch es auß und wufft
es. von du/ du ist
mit einem augen in gan
in das leben/ dem
zwen augen han/ und
geworffen werden in
das heilige für/ **Sech**
end das in me versma
chend amon von diser
kamon/ **Wan** ich sag
nich das in erge in
den himel. allerweg
schend das antie in
nes watters der in de
hymen ist/ **uu uu**

M **in** sant Jeronim
tag die letzte
ist auß der wufft
me biuch/ **Und** das ein

gelin schribet **Lucas**. **In**
der zeit der hie **Jesus** sp
wacht zu siner pungen.
Man erwidet
die **Lucerna** und setzet
si in die wartungsbue
nach ander amon metz
Wie er setzet si uff dz
bergstat. das die die
da in hand/ das tiecht
schend/ **Die** **Lucerna**
duces tides ist du aug.
ist das du aug am erd
tag ist **So** wufft aller
du lid tiecht/ **ist** aber
es erung so wufft ach
du lid wufft/ **du**
wufft so sich das das ti
echt/ das in du ist me
wufft in du/ **du**
wufft ist das du lid all
tiecht ist **das** er kame
tand hat/ der wufft in
an/ so wufft er aller fa
mend tiecht/ **Und** wufft
dich erlich taut/ als die
Lucerna/ **des** schribet **in**

M **in** sant Augusti
in tag/ **und** ach
an sant **Joh** aus
tag des **offers** als
er erlich taut/ **ward**.

Die Lezge ist usz der
 wiffheit dück und spricht
 Salomon der geburde
 des gerechtigen ist worden
 in der zemen legung
 des smakes. im wort
 des apatgers. Ein ge
 burde wort gesüßet in
 in allem mund. Als das
 homig und als das wot.
 geticht gesang ein.
 der wirtshaft des wi
 nes. Es ist geordenat.
 von got in die rüwe
 des walters. Und hat ein
 trennen die vunnert
 an der vunnert
 Und hat ein berg zu
 den bren uff gerat
 Und hat die vunnert
 gesterket in den augen.
 der sinder. ~~W~~um si ha
 nlatend in vbel. der
 von den ad zu einem
 wiffen. gehandgat w
 und bren und vfrüce
 und zerstoren. Und
 aber burwen und wider
 mirwaren. Es ist gewit
 rat als der morgen.
 stern in der mitte des.

netels. Und als der walt
 man dicit er in sinen
 tagen. Und als die w
 der glesende sinne. als
 ist er wider. ~~st~~ in
 dem des bren. ~~un~~
Das ewagetum an
 sant Augustin
 tag. schribet nachens.
 Und solt die Lezge sein
 und das ewagetum sein.
 vor dem ewagetum de
 vobis. als er sant und.
 fieng. Johannen. In d
 zie der bren. Jesus spr
 ch zu sinen jünger
 sind am salz der erde.
 ist das dz salz vermiedt.
 wort. ~~W~~arum solt es.
 dem gesalzen werden.
 Er frümet für das ze
 mite. ~~W~~um das es vfrü
 warffen ward. Und v
 den lüden vertretten.
 ward. Er sind am diecht.
 der wete. Die sein z
 mag mit verbergen wa
 der die vffamen berg
 gesaget wort. ~~W~~ar
 nach si ergründet mit
 die Lucerne. Und seg
 et si vnder de mezen

ere si sagend si uff das.
Luzern. Das si allen den
Luzern die in dem huse
sind. Also sol unser lichte
lichten vor den lichten.
Das si sagend unware.
gute werck und crand
und todend. unware vart
der in den himeln ist.

Mer sant sey vom
ge tag die Leggen
schribet Paulus zu
den Christen. Brüder
wir sind mit verlan vor
den mit unseligen und
mit vnd dem liden. **W**an
es ist das best das berg
verfunden und freigen.
mit der gnad. mit mit
den essende die mit frei
mend den gnaden. **W**an
wir habend einen altar
von den die mit gewalt
sind ze essende die da.
dienend den gezele.
Wan der tier blut das
in drucke vint in die
huligen durch die by
schaff und vint die sind
der selben lide werdent
verbrant vnter halben.
der gezele dar vint.

Ist Jesus genantent vnter
halb. des tarco. Das er
durch sin blut das vnter
halbig zeit dar vint sand
vnter vnter vnter halben.
der gezele gezele. **D**er
vnter tragend sin liden.
Und das schelt vart da
im erdten vnter. **W**an
wir habend die mit belib
ander seite. **E**re vnter
sichend am zünftig seite
Darvnter sand wir durch
im allerweg zeit opferum
das opfer des lides. Das
ist die frucht der liden.
die da verachtend sine
namen. **A**ber wir sind mit
vergessen. **A**ber wir sind
mit vergessen der vnter.
tiumgen. **U**nd der ge
mein sammen. **W**an mit
selich vnter got gedient.

Das ewangelium sch
ribet Lucas. **W**an
der zeit der hie Jesus
seit sinen jünger. die
geschicklich. **D**in edler
men für in am veres
land. **W**an selben nomen
das arich und vnter.
Luzern. **A**ber er rufft.

zehen sinen knechten. Und
gab den zehen pfund ein
sprach wordend bis ich
kam. Aber sin diuiger
hassatent in und sanctent
beschaffe nach in. Und
sprach end wir welle end
den mit richen über sin
Und es beschach das er
wider kam. da er das
richtig auffangen hett.
und hieß ruffen sinen
knechten. den er den
schaz geben hett. das
er ruffen wie er am
rechtich er gewortich hett.
Aber der erste kam und
sprach hie ein pfund.
hett zehen pfund ge-
winnen. Und er sprach
zū in fröwe dich güte
knechte. wenn du an et-
was dinger gewirwe
hett. gewesen. So wisse
du gewalt haben über
zehen stet. Und der
ander kam und sprach
hie ein pfund hett fünf pf-
und gewin. und zū dem.
sprach er. und du bist
über fünf stet. Und
am andern kam und.

167
sprach hie ein war.
das ist ein pfund. das
ich hett behalten. In am-
tlich. **W**an ich forcht
dich. das du ein freu-
man bist. das du ein
minest. das du mit gelat
hast end. schindest. das
du mit gesait hast. do.
sprach der hie zū in.
Du ungeuiger knechte
ich richte dich von dinc
münd. **W**isschast du
wel das ich ein freu-
man bin. offelich. das
ich mit gelat han. Und
schindest. das ich mit
gesait han. Und **u**
und gält du minen.
schaz mit zū dem tute.
Und ich kumender hett
zwar das pfund usge-
winnen mit den rich-
ten. Und do sprach er.
zū den bistanden. neme
nd bin das pfund. von
in end gold es den d
zehen pfund hett. hant
Und do sprach end si zū
in hie er hett zehen
pfund. **A**ber ich frage
dich. das am rechtich

habenden geben awirt
Der aber mit hat von
den awirt genommen dz
er hat. Aber fürzid ha
min fuzend. Die mit wa
demt mich vichkun tau
elber si und erstachid
si vor mir. Und do er
die geschicht do gienge
er hin uff genz gen
vnselken. ¶ ¶ ¶

A sant awirt
tag. des Abpoc.
die legge ist vß
der wisthane buch. Und
das ewagedum schribet
sachens. *in un un*

A do zeit der
hie desus. sprach
zu sinen jingern. Die
bisthast. Am man wolt
fere waren. Und rüft
sinen knechten und geb
den sin güte und amen.
gab er fünf pfund und
ain andern. Zwan
und aber ain andern.
aino. Amen. Gedicht an
nach angner tugende
Und do für er ze hand.
Aber der fünf pfund.
hat auffangen. Der

wie hin und wurdte an
und gewan andre fuisse.
Als der zwan pfund er
auffangen hat. Der gewan
andre zwan. Der aber
ain pfund hat. Der wie
hin und wurd es in die
erde. Und verbarz der
schac siner hren. Aber
nach vil zutes do kam.
Der hie. Der sellt kne
cht und hat voneung
mit ju. Und der sellt kn
cht der fünf pfund er
auffangen hat. Der hie
die andre fünf pfund.
Und sprach hie du gäld
mir fünf pfund. mir war
ich kam andre fuisse.
Der über gewonnen zu
dem sprach sin hie fize
dich. wie knecht und
getwerve. Wan du über
wonnig getwerve bist ge
wesen. So wil ich dich
über vil setzen. Kom
in in die frod siner hie.
Aber zwan pfund hat
auffangen. Der wie zu
dem sprach hie du gäld.
mir zwan pfund. mir
war ich kam andre

Zwei gewonnen. In dem
 Spruch sin die fröwe di
 ch güeter getruwer lung
 chet. **W**em du oder die
 getruwe bist gewesen.
 so wil ich dich oder wil
 seggen. **S**ang in in die
 fröde dines hren. **† †**

A dem tag sint.
 Dionisi und siner
 gesellen Petrus
 schribet die heiligen
 in aller liebsten gese
 gnat si gatt und der va
 ter. **I**nsero hren Jesu
 cristi der nach siner
 grosser erbarung gezei
 gte. **U**nd wider geboren.
 hat in sin lebende ge
 ding. **D**urch die verstä
 ndi Jesu cristi. von den
 teten in die ungerge
 nlichkeiten und ungemas
 gten. **U**nd und gedlicher
 erbshaft. **D**ie behalte
 ist in den himeln. **I**n sich
 die in der ewigen gottes
 behüt werden. **D**urch
 den geloben in das ber
 ut hat. **D**as in geoffe
 barte worden in der

Jungeren zeit in der in
 rich ver dort fröwend.
Die min ein blam betr
 ibet werden. **A**ls es.
 amio in menschen beka
 rung. **D**as die bewirung.
 urweo geloben. **U**nd kapt
 dierer sig dem das go
 ld das durch das für
 bewirt ist. **D**er gund dz
 cristus. **G**emewert ist
 in dem flaisch. **S**o sand
 ach in mit dem selben.
 gedank gewaffat wer
 den. **U**nd so der fürst.
 des hren ersehne. **D**as
 in dem aufstehen die
 ungergemessliche bron
 der güntlich. **A**ber gott
 aller genaden der rich
 gelidat hat in sin ew
 igen güntlich in cristi.
Jesu die am wenig
 gelosten hand. **D**er selb
 gott wil rich vollbringen
 wesenem und sterben.
Dem si güntlich und
 und gewalt. **I**n der we
 te der werten. **D**as ver
 anier ewelich. **† †**

Machaus schribet
 das awagedum

Der hie Jesus sprach
Zu seinen Jüngern/ Wacht
und wach in wissend mit
an jeder sünd in der hie
Zukunft ist. **A**ber in sünd
das wissen/ wann ab der
Zukunft wisset an we
ter sünd der du bist
wahr/ **Z**war so wachet
er/ **U**nd verhaugte mit
das sin hie/ durch qua
den wurde der sünd so
sünd in acht bereit sin
Wan an der sünd die
in mit wissend **E**s ist
des menschen sin Zunft
tig **W**er ist am getrüw
und am unser Zucht
Der sin hie hat gesetzet
eider sin gesund das er
in ged spise/ in der zit
seitig ist der Zucht
Der sin hie also wurde
tünden so er Zucht/ **I**ch
sag sich wärlich das
er in setzen wil eider
alle sine güte/ **† †**

Az samt Salomon.
tag die Leggen
schreibt Salomon.
In der wissend und
spricht er ist gemine
gott und den mensche

des gehirns ist in de
setzen/ **E**r hat in gelich
getan in der Zucht
der hieigen und hat in
groß getan in der wacht
der Jüngern/ **U**nd hat
die mer wunder gestalt
in seinen werten/ **E**r hat
in ersem getan in der
Zucht/ **D**er hieigen
Und hat in zu gefügt
die von sinen werten.
und hat in erzagt sin
güliche/ **E**r hat in heu
tig getan in dem gela
den/ **U**nd in seiner seuf
heit und hat in erwacht
aus allem fleisch wann
er hat gehört sin sein
Und hat in zu gefürt
in den werten/ **U**nd hat
in geben am Herz zu
den gedachten und zu
der gesetzte des Lebens
und der Zucht **† † †**

Es ewangelium ist de
Petrus sprach zu seinen
Jüngern/ **D**ann war von
habend alle ding ver
ten/ **U**nd stat an samt
Petrus tag/ **† † †**

Az samt Luc tag
des ewangelien

Die Iohann schreibt pau-
tus zu Timotheum und
spricht mir aller lieb sei
Ich bezug war gott und
in cristo Jesu der die be-
bunden und die toeten.
Nichten wil und sin zu
kriest und sin rich die
dies das wort gottes
das ungeruechtich und
ungeruechtich man bi-
ete seuff in aller ged-
ulakait Und in aller
taz wan es wirt an
zic das die dit gesun-
tere mit tident werdait
wie si werdait In sel-
ber zomend huffend die
menschen zu wren guden.
Und werdait si huffen-
ch mit wren zu tosch.
Und werdait zwar in
gehord sin berend. von
der warhait Und war-
dent gelart zu den wpi-
gen meiren Aber du wa-
ch und andait in allen
dingen Tu das wertz
des ewagetisten wolden
mit dinen dienst bis
maissig wan ich wurd.
Ich geoffent Und mir

169
Sit an die zic immer en
bindung. Ich han gesen-
ten amen gutten seic
Ich han den toff volbra-
cht Ich han den gelobe
behalten. Darumb ist
mir behalten die bron-
der gerechtait die
am der hie wil wida-
geben in dem tag der
gerecht richter aber
mir mit allem was ich
den die da minnent.
sin zu kriest. ¶ ¶ ¶

Das ewagelium
schreibt Lucas.
In der zic der hie be-
kuehnet Und die an
den zwen und siben
zic fur sin andait in
am geicht statt und
steden da er sin dem
en wolt und sprach.
Zu in des schmettes.
ist wil Aber der wer-
lic ist diegel. Darumb
buetent den hien des
schmettes. Das er wack-
lic send in sinen schmet-
tend sin nemend wan
ich send rich als die
lamben ander die

Wolff. Er sand mit tingen.
Sed nach aufay nach ge
schüch in welches hus in
in genud. So sprechend.
des ersten / frid si disem
hus. Und ist die da ist
ein Gnu / des frides vff
den ruit vürwend in wa
frid. Ist aber er da mit
so ruit in wa frid wida
zū rich getert / in dem
selben. hus sand in aber
deliden / Essen und trin
kend die di rich sind wa
wan der wertman ist
wurdig sinces Jones.
In dem abend der
Zweyten / Gw
mons. und Jude.
Salomon schribet die
Leggung in dem ducht
der wiffheit. Und spre
cht der gerechten selan
sind in der hand gacten.
Und si ruit mit betrü
bet nach vürwend die pin
des tades. Si sind gese
chen starben / mit den
ogen / der umrissen. Und
in ruffung ist geachtet.
an besterung. Und dz
von uns ist / in wa.

der ruffung. Aber si
sind in dem frid und ist
das. sin pin gelicten hand.
vor den dichten. So ist.
dach in gedung vol der
untöchtich die selben
troungten / in Lutzel di
ngen / wurdent / in ruit di
ngen / vol geordenat.
Wan gott hat si versu
chet / und hat si funden
wurdig sin selbes. und
hat si auffangen / als dz
dank nam offer. Und
in der zue ruit er sin in
gesicht die gerachten
wurdent schmeid und
wurdent ruit taffow.
als die falschen in de
starch. Si wurdent vi
chtent / über die gestä
cht und wurdent herst
end über das velt und
in herre ruit ewelichen.
Krichen. **¶ ¶ ¶**
Das ewangelium sch
ribet. Johannes.
In der zue / ofus sprach
zū sinen jünger / of
am die ruit velt. in sind
die schügelung. Der
delidet in ruit und ist

Ich in im der bringet mit
 frucht. **W**as er mich nun
 send in mit getim. **W**as
 in mir mit belibet der
 wort vsgeworffen als.
 die schuffung und war.
 darwend als si darwend.
 wardent in samend vñ
 in das für geworffen.
Und er wort dinnend.
Ist das in belibend in mir
 und mine wort belibend
 in sich. **W**as in dem wñ
 und das send in dengen.
 und das wort vñ mich
 vater send. **I**st dar an.
 erkant das in mit für
 och bringend und das in
 mich junger wardent.
Als mich der vater ge
 mit hat und ich han.
 sich gemint. **B**elibend
 in mir mine als och
 ich behalen han die
 gebat mine vatters.
Und belibend in siner
 mine. **D**iss han ich mit
 sich geredat. **D**as mich
 fröð in sich für und
 iber fröð erfüllet.
 ward. **† † † †**

Als den tag der
 selben zwelfboten.
 die letzten schrib
 et paulus zu römern.
Und sprichet mich dritter
 wissend das die vor mich
 nenden. **A**llu dings mit
 wurdend in güete. **D**er
 die in nach dem für sag
 die hantigen gebissen.
 sind. **W**as die got für
 gewiset und versecten.
 hat mit für mich wurd
 des bildes sine sine
 das er sig der er ge
 bannen in mit drittern.
 die aber er versecten.
 hat die hat er och ge
 bidat. **U**nd die er gebat
 dat hat die hat er
 och gerechtfertiget.
Und die er och gerechtfertiget
 hat die hat
 er och gewisset. **W**as.
 sand wir dar zu spreche
 zu disen dingen. **I**st das
 got mit uns war. **I**st
 dem wider uns der
 och sinen augen son mit
 vertragen hat. **W**as uns
 uns all. **H**at er in ge
 gebat. **D**ane hat er

was och allu ding mit im
gegeben. Wer auch ver-
laiden wider die ewel-
ten gottes. Gott der da
rechtuertiget. Wer ist
der verdampne / Christus
Jesus. Der da tad ist
Gwan der och erstande
ist der da ist zu der
Zesung gottes. Der och
dretet für uns. Wer
mag uns geschaden.
von der minne gottes.
Christi ardent oder angst
oder durch rächenig
oder hunger oder na-
heigant oder frustan.
oder suert als geschri-
ben ist. **W**ann zum wer-
dent erötet alle tag
zum dich **W**ann sigend
geachtet als die schaff
der erötung. **A**ber
in disen dingen allen.
Go über wendent zum
und den der uns ge-
minet hat. **W**ann ich bin
gewis das weder tad
noch leden / noch engel.
noch fürstentum noch
die anligenden / noch die
Eimferigen / noch sterbi-
nach böchi / noch taffe.

nach dem ander Creatur
mag uns geschaden vo-
der minne gottes. Die
da ist in unserm hren.
Jesus Cristo. **¶ ¶ ¶**
Das ewangelium sch-
ribet Johannes.
In der zit der hie Jesus
sprach zu sinen jünger
Die gebut ich ich das
in am. ander minne ist
das ich die welt hasset
so stand in wissen das
si mich vor geschasset hat
Warum in von der welt
so minne ich die welt
das ist auch zum aber
in mit von der welt sind
sere ich dem ich ewel-
von der welt. **D**arum
so hasset ich die welt
Bedenk und minne ved.
die ich ich geset dem.
Der kucche ist mit gröf-
ser dem sin herr **H**and
si mich durch richte so.
wendent och si ich du-
vel richteid. **H**and si min-
ved behalten / so werd-
ent si och unwar ved be-
halten. **A**ber die alles
wendent si och kind-
und minnen namen.

Wenn si wissen den mit
 mich gesent hat. dar ich
 mit kamen und hat mit
 mit sich geredet so hatte
 und si mit sünde aber nun
 hand si mit entschuldigu
 ung von ir sünd der mich
 hasset der hasset och mi
 was watter. Hette ich die
 wort mit getan an in
 die manen ander tete
 so hettent si mit sünd. ab
 min hand si gesetzer
 und mich und minen.
 watter gehasset das
 och die rede erfüllt we
 rde die in ir gesetzer
 geschriben ist. **W**an si
 hand mich rumb sus ge
 hasset ~~mir~~ ~~mir~~ ~~mir~~

hand

Alles haligen.
 Abund die heilige.
 ist uff der tagen
 buch. Und schribet si
 Johannes und sprichet
 in den tagen und nem
 end war. Ich Johannes
 schrib in den mittern des
 Trones und der vier
 Thronen und in der mit
 teln der alt oben am
 Land stand. als das
 orteit. Das hat sich

Daru. Und siben tagen.
 Das sind die siben tage
 gottes. die gesent sind
 in alle orte. Und es
 kam und nam von der
 Geswen des sigenen.
 uff den Trone am buch
 Und do es das buch uff
 getett. do riefend in der
 vor dem Land die vier
 Thronen. Und die vier
 und zwanzig alt hie
 versetzlicher hat har
 pfen und gulden muet.
 Was der güeten smak.
 die sind der haligen
 gebett. Und si singend
 amen mirren gesung
 sprechend. Ave du bist
 cum dieu ze nemend.
 Das buch und uff ein
 sine machten. Man.
 du bist erlöset. Unde
 hast uns gott erlöset
 in dinen blut von al
 den gesichtern und
 zungen und von allen
 wale und gedurt. Und
 du hast uns unserm
 gott. getan am rich
 Und die wieser. Und
 si werden rich send.

off der erde. Und ich sa-
ch und hort am himel und
Engeln in dem himelgait.
des Trones. Und der
toren und der alt hie.
Und in zeit was gese-
nesend tusent die sun-
chend mit grosser sun-
me. Das land. das er-
tattet ist. das ist wun-
derliche empfachend. die
kraft und die gachheit
und die weisheit und.
sterke. Und er runde.
gülich und den seggen.
in der welt der welt
amen. *in in in in*

In dem schribet das
evangelium. Und
spricht in der zeit
Jesus gienge ab von
amen daz. Und sind
off der waldlichen stat.
Und die schen suer jun-
ger. Und am gemocht
sinn müngwilt. Mit
des volkes. von allen
lande. juden. und von
gerusaten und von
garema. Und der
gegen thur und sy
denn die da hin

brachen waren. Do sin
hortend und gehant von
vort. Von wren sicut
tagen und die wurdere
gesunt und allu schen.
desert in der wren. Von
kraft gienge von im. us
und tett si all gesunt.
Und er hüt off im. von
gen sinen jangere. Und
spricht. sita sind ir. cume
wan unwer ist das. etich
tates. Sita sind ir.
die min. gungere. von
ir. wardent gesatet.
Sita sind ir. die min.
von. und von. ir. ward-
ent. Sachend. ir. werde
ut. sita. so. sach. die. tue
hassend. Und. so. si. sach.
von. im. schen. und
sach. schen. Und. ir.
namen. us. wren. als.
das. wdel. und. des. me-
n. schen. von. Fröwend.
sach. an. dem. tag. sind
frölich. und. niemand. war.
unwer. von. ist. gras. in. de
himel. *† † †*

Alles tagen
tag die Leogun.
schribet Johannes

In der Togen buch. In den tagen und monent
 wen ich Johannes sach
 einen andern Engel uff
 trawen von dan uff ga-
 ng der Sammen der
 hat das zeichen des
 lebenden gottes und
 er rüfte mit grosser
 stem. **Der Engelen den**
 gegeben ist ze schaden
 der erde. **Nach** ze wa-
 nach dan blimay. **Das**
 das von die buche in
 seve gottes bezeichnunt
 an wren **Ammon** und
 ich have die zal der
 bezeichenten. **Ammon**
 tusent und vier und
 vierzig tusent die
 bezeichnoten von alle
 gestächten der **Sin**
 von **Israhel**. Von de
 gestächte **Juda**. zwelf
 tusent bezeichnot.
 Von dem gestächte **Levi**
 zwelf tusent
 bezeichnot. Von de
 gestächte **Sad**. zwelf
 tusent bezeichnot.

nach
 de be
 mon

Von dem gestächte **Asser**
 zwelf tusent bezeich-
 not. Von dem gestä-
 che **Reuben** zwelf
 tusent bezeichnot.
 Von dem gestächte
Simeon. zwelf tuse-
 nt bezeichnot. **Und**
 von dem gestächte
Zymeon zwelf tuse-
 nt bezeichnot. **Von**
 dem gestächte **Levi**
 zwelf tusent bezu-
 chnot. **Von** dem gesta-
 che **Isachar** zwelf
 tusent bezeichnot.
 Von dem gestächte
Jabulon zwelf tuse-
 nt bezeichnot. **Von**
 dem gestächte **Joseph**
 zwelf tusent bezeich-
 not. **Von** dem gesta-
 che **Beniamin** zwelf
 tusent bezeichnot.
Nach disen sachend.
 von dem grösser schar
 die niemant gesehen
 macht von allen die-
 ten und gestächten
 und von allen volk

Und man allen zungen.
die stündent vor dem.
Thron und in der best
süwede des Lambes. =
bedeutet mit wissen.
Stolan und Saten.
in wren handen. Und.
si stüfent mit großer
stimme. Und sprachod
haut für unserm gott.
Der da ist sitet uff.
den Thron und dem
Lamb. Und all engel.
stündent in dem umb
gema des throns. Und
der alt hie und der
vier Thron und viele
ind in der uff in antie
In der beschwede des
Throns und in bedent
gott. Und sprachend. war
haut setzen und glanz
ant und wiffent. Und
denkbar und ere und
tugend und starki sig.
unserm gott. In die
welt der werten antie
Mattheus schribet.
das Evangelium.
In der zeit da ist
sus die scharen sich

Da gieng er uff amien.
daz. Und do er gekuz
do giengend zu im su
junger. Und er leit.
uff sinen mund. und leit.
si und sprach. Gätig
sind die armen. Das
humbrecht ist. Gätig
sind die seufemüger.
wan si werdent das
erbrech besigend. Gätig
sind die da wainend.
wan si werdent getrü
pelt. Gätig sind die hu
ngert und durst nach
der gerechtent. wan
si werdent gesatet.
Gätig sind die erbarm
herzigen. wan si werd
ent die erbarmherzige
ent empfangend. Gätig
sind die rauen der be
rzen. wan si werdent
gott sechend. Gätig
sind die friedfamen.
wan si werdent gottes
Gim hauffend. Gätig
sind die durch ichung
tidont. und die gere
chtent. wan die
humbrecht ist in op. sind

füßig so rich die Lüt ob
et sprechend. Und durch
richtend. und alles rübet.
liegende wider rich spr
echend. und mich frö
wend rich und sind fröh
ch. **W**an irwer kan ist
kennlich in dem him
ele. ¶ ¶ ¶

An sint martis tag.
die Leggen ist auß der
wiltbare ducht. Und spr
icht nemend war diser
ist ein grosser Priester
und seit an sint catari
en tag. ¶ ¶ ¶

Das ewagelium sch
ridet Lucas. In.
der zic der hie ihesus
sprach zu sinen jünger
irwer irwen sand sin
umbgürt. Und die brü
narden Lucarnan in
irwarm handen. Und so
sind ir geticht den men
schen die da beudeint
ausere hien. **W**em
er wider here von de
hachzuten. So er kum
und an klopfe das si
im ze hand uff tige.
Sätig sind die knechte

So der hie kumet das
er si wachend findet. Ich
sag rich wirtlich das.
er sich umb gürten.
und **U**nd wirt si haissen.
ze tyste sitzen und wirt
für gan und wirt in die
nem. **U**nd ist das er ko
met in der anderen
wacht. **U**nd ist das er
kumet in der dritten
wacht. **U**nd si also um
det wachende so sind
die knechte sätig. **A**ber
ir sand das wissen.
Wem irwer der husse
wrt an wachen send der
dich kime. **Z**war so
wachet er. **U**nd wer
hange mit das sin hie
durch graben wurd.
Und ir sand sin wach
an der send. **S**o ir mit
wachen so wirt dem
end des menschen sin.
Aber **M**arcus sprach
sprach zu im. **H**ie sp
richtest du die dinstge
te zu uns oder och
zu allen lütten. **D**o.
sprach der hie wer
ist ein getruwer und.

am wiser/ Ordener den.
der hie geseget hat
oder sin gefinde. Das
er in ged in der zic die
maß des kornes. Galtig
ist der knecht. So der
hie komet/ das er in
findet/ also tünden. Ich
sag rich wärluch das
er in wirt segen/ oder
allu die er besiget.

Az sint Petrus
tag. die leggen.
schribet Salomo
in der wissheit buch
Und sprichet/ der gere
chten hat der hie ge
füert/ durch die rechte
oder rechten weg.
und hat im gezaget
rich gottes. Und hat
im gereden/ die künst
der handen/ er hat
in gekundmet/ oder
geerkennt/ in den
arbeiten/ Und hat in
arbeit erfüllet/ So w
im di in der antworte.
den die in wirt gabud
und er telt in erfenne
und behüt in vor der
figenden/ und beschir

met in vor den Arme
Und er gab in anen.
starcken seie das er
oder runde/ Und dz
er wissia das die wif
haut ist gewaltiger/ allen
der die verköfent
von gerechten me ver
lassen hand/ in der hie
gott hie mit im/ ab in
die wirt. Und verlies
in mit in den banden.
Das das er in zu bu
richte/ das zepeter des
riches. Und der gew
alt wider die die ku
verdruckent/ Und er
hat gezaget die tug
haften/ die in gemas
getant/ Und gab in
die ewigen standant

Was ewagetum als
sint Petrus sprichet zu
in seim herren/ Am
wir wir habend allu
ding verlan.

Az sint Petrus
tag die leg
gen/ ist es der
wissheit buch/ Und
sprichet Salomon
Der wirt findant

am schwert und der got
ist forte. Und von den
jungsten aide das heuz
ires mannes getruwat
an ir. Und wirt mit den
vob bedurffend. si rante
im wider gebend. das
güt und mit das vob all
die tag. ius lebans. Si
hat die vob und den st
achs. gesücht. Und hat
getruwat mit dem vob
ir hende. Si ist worden
als ein. Ermaners schiff.
Das sin vob von forte
treit. Si ist des nachtes
vorgesunden. und hat de
vob geben iren husgenos
sen. Und die spie iren
dummen. si hat den aber
betrachet. und hat irge
hoffet. Si hat den vob
arten gepflanzet von
der frucht ir hende. Si
hat ir meren mit stark
und gütet. und hat ir
von arm gevestenat. Si
hat versücht und gesed
en. das ir vobding
güt ist. Und ir ducere
wirt in der nacht mit

174
erlösend. Si hat ir hand
gelassen in die starken.
Und ir vinger hand die
spinden begriffen. Si hat
ir hand dem armen off
getan. Und gehet si wirt
ir hus mit fürchtent.
vor den edelmann des
schneves. Man ir hus
diener sind all mit zim
uaten blaud bedandert.
Si hat ir selben. ein fed
er gewand gemacht.
Geme und pfeller ist ir
gewand. Ir man ist edel
vnder den taren. Wenn
er sitzt di den alten des
landes. Si machet ein
schetter. und verhöft in
und gab ein gürtel. Er
manco stark und geziad
Ir ist blaud und si wirt
lachend. an dem jungste
tag. Si hat den mund
ir vob off getan.
und die gesetze der
senfakent ist in ir zimge
Si hat betrachet ir weg.
Aber die steg ir hus.
Und hat das vob mit
müßig geessen. Ir sin

sind off gestanden / Und ha-
nd die satgosten gekündet
Und w man hat si gelobt
vil tochteren hand nich ein
gesamnot / Du hoyst si all.
Vbargangen die schon ist
am trughaft / und am vff-
rig quid. Das wird wurt
gelobd die gott fürchtet
Sind w von der frucht
w hand und w werck wer-
dent si lobend und der den.
A oben *um um um*
achens schribet dz
ewangelium / In dar-
zue der hre ihesus.
sprach zü sinen jingern.
Das himelrich ist gelich
anem schag der verbor-
gen ist in den aber den.
am mensch vndet und
verdwact / Und von siner
fröid hm gott und verlost
allu die er hat und löst
den aber / Aber ist das
himelrich gelich anem
werbenden menschen / der
güt ~~er~~ argemeten sucht
Und er am lustbaren ~~er~~
gemeten findet / oder fun-
den hat / so ist er hm ge-

trungen und hat verlost
allu die er gelobt hat / Und
hat m gelöffet / Aber ist
das himelrich gelich anem
segi die in das mer gelas-
sen wurt / oder ist / Und die
allertan fisch samnot und
so die erfüllt ist so hand
si die fischer vff gezogen.
Und sind uobend das stad.
gefessen und hand die güte
fisch vff gelosen in die irren
was. Aber die bösen hand
si vffgeworffen / Also beschri-
cht an dem end der welt
Die engel werdent vff-
gend und werdent die
bösen sündereud von der
anlethen der gerechten
und werdent si verwarf-
end in den autoffen des
firtes / Da wurt waimend
und gristwaimen der zane.
Sind w ds alles verstan-
den / Do sprach er si zü im
Ja wol. Do sprach er zü
m dar und am gedicht
gelertar schriben in dem.
rich der himelc. Der ist
gelich anem man anem.
hufwurt / Der von sinen i-

schaz fündringt die unwen
und die aben *in in in*

Al sime ecclesien tag
die leggen schrebet
Paulus zu den Cor
medien und spricht Brü
der Hand mit von den
was den am gebort des
Gnen. aber ich geb am
rat als der erbarung
zeit von got empfang
hat das ich gewirre sig
Wen so achem ich dz gut
sin und die anliegenden
notdurft. **W**an es ist gut
den menschen das er alle
sig. **W**isen am er wurtme
zu gebunden so soll du
mit sichten losung. **W**isen
aber erbinden von der
wurtmen so hast du mit
gesindat. **U**nd ist das
am magt zu der. **E** grif
fet der an sindat si mit
Doch so werdent si mit
sölichen dingen erbare
des abes habend. **A**ber
ich verweig noch aber
das sag ich rich wider
das zic ist kurz. **D**a von
ist gut das die die wir

unnen hand. **D**as die sig
and als die mit habenden.
Und die wamend als die
mit wamenden. **U**nd die
sich fröwend. als die mit
fröwend. **U**nd die köff
end als die mit köffenden
besigenden. **U**nd die mit
zenc die welt. **A**ls si si
mit mizent. **W**an die ge
stalt diser welt für got.
Ich wil rich wesen an
sorgsam der an wurtm
ist der gedanket der
ding die des Gnen sind
wie er got wolgevalle.
Wer aber am wurtme
hat der gedanket der
ding die diser welt sind
Wie er der wurtmen
wol gevalle. **U**nd er ist
tetantet am ungewertes
und die an die. **E** ist
und am vome magt. **D**ie
gedanket der ding die
des Gnen sind das si han
sig sig an ab und in haus
In unserm Gnen. **A**esu
Cristo. **D**as ewangelium schre
bet Matheus in d
zic der Herr Jesus.

Das ewangelium hat an dem
demigen tag *in unum*

Als sint Crisogonus
tag die legum
schribet pentus zu
Athanasium/ Und spricht
mir aller liebste du solt
gedenken das einser die
Jesus Christus erfunden
ist von den toeten von den
gestliche dandee nach
minem ewangelium in dem
ich erbaue die uff die band
als der edel einwende.
Aber das wort Gottes
ist mir gebunden dar und
so ist ich alle ding und
die erwecken das ich si
das hat gewonnen das
da ist in Christo Jesu mit
himelischer grundt aber
du hast empfangen mir der
besserung für seine gelob
en langmütigkeit geduldi
keit durch die sünde. Adun.
wilt mir beschreiben sind in
antiquaria und durch die
tuna ich geloben hem.
Und von den allen hat
mich der die erlöset und
alle die unredlich lebend.
Wand in Christo Jesu die

Lident durch die sündigen

Marcus schribet das
ewangelium/ Und sprit
cht in der die Jesus
Christus gesamen der schar
mit seinen jünger/ Und
spricht zu ih. Der mir wol
tom wolt der verlegen sin
selbes/ Und heb off sin
Krieg und wolt mir nicht
Wan der sin selc behalten
wilt der wirt si verwerd.
Der aber sin selc verwerd
und nicht und und das
ewangelium/ der wirt si
behalten/ Wan was
frümet den menschen od
er alle die welt gewonnen
und einen schaden tun sin
er selc. Wder was wir
verwandlung wirt der
menschen geben und sin selc.
Wan was nun verwerd
und immer wirt in die sünd.
Streichigen und sin die
gestliche des wirt der
wilt des menschen sin
wischen/ So er brunt
in der grundt sine
tractus mit seinen ang
kan/ *in unum*

A 20 Sant. Zacharinen
tag. Die Leggen sch
ribet Salomon in
der weisheit buch. Und sp
richt die weisheit. Über
windet die Bosheit. Dar
umb berührt si weislich
von dem eud. vng. vff. Iz
eud. Und ordnet alle
ding seufzlich die han.
ich geminet. Und vffge
suchet von meiner Jugend.
Und han begreift si mir.
Zu einer gemacht. Ein ze
nemende. Und bin wor
den am immer in gesalt.
Si hat die geselschaft
gottes. Der in geburt
erdich tüt. Und der hie.
aller ding hat si gemin
net. Wann si ist am heren
der zucht Gottes. mm

O der die Leggen.
schribet Paulus.
Zu den corinthian Brü
der. Der sich fröwet. Dar
sel sich in dem heren.
fröwen. Wann der ist mit
bewirt. Der sich selber
lobet. Wiltet got das.
am blain. Der ewigend
mimer. am weisheit. Und.

Widert mich. Wann ich
nimmen sich in Gottes min
ne. Wann ich han. vff. gem
ichete. amem. man. am.
büsche magt. erhödet
in fern. heren. vff. ich
ersto. mm. mm. mm. mm.

Das ewangelium von.
dem verborgenen schatz.
Und stat an sit. Stete
eten tag. in. if. if.

M 22 Sant. Andree
abend. Die Legge.
ist vff der weisheit
buch. Der seggen des.
heren ist vff dem böse.
des gerechten. Dar umb
hat er im gegeben die
erbschaft. Und im getu
tet. Der end. In dem. zwo
ff. geschichtou. Und er
hat quad funden in der
bestörwede. aller men
schau. Und er hat in gr
assen getan. in der vordt
der zügender. Und hat
die erwunder. in sine
worten gestillet. Er hat
in erstem getan. in der
bestörwede. der ding
Und hat in erzauget
sin gündich. er hat in

Selig geten in dem gelo-
 ben und in seiner heiligkeit
 die. Und hat in erwelt
 auß allen menschen. Er
 hat in gegeben die gebort
 und die gesegte des le-
 bens. und der zucht.
 Und hat in hochen geta-
 ut. hat in gesegte die
 ewigen zuekunft. er hat
 in und girtet mit der
 schmirre der gerechtigkeit.
 Und der hie hat in best-
 endet mit der von der

Das ewangelium schribt
 et johannes. In der
 zit ihesus spricht und
 sind und zwain sin junge
 und er sach ihesum gände
 und er sprach nemend
 war das ist das kind
 gottes. Und zwain junge
 hortend in reden und
 vortstand ihesum nach
 aber ihesus wert sich umb.
 Und do er si sach nach
 im gänden. do sprach er
 zu in was suchend ir
 do sprachend si zu in

maister wa wanast
 du. Do sprach er zu in
 kamend her und sechend.
 Do kamend si und sachend
 wa er wohnt. und belid
 end den tag di im. Aber
 die sind was als die
 zechende und es was.
 von den zwain jungeren
 die gehört heetant von.
 dem johanne und ihesu.
 nach geschickte heetant.
 Der am andreas Simon
 und petri brüder und.
 der sand. zu dem ersten.
 sinen brüder Simonen
 und sprach zu in was
 habend. weffram funde
 das ist betüctet wiscus.
 und firt in zu ihesum.
 Aber ihesus sach in an.
 und sprach du bist Sim-
 on der san johanna. du
 solt heißen Cephas. das
 betüctet petrus. Und
 in dem morgigen tag
 wolt er auß gan in Gal-
 leam. Und er fand phi-
 lipum und zu dem spr-
 ach ihesus. wolt in
 nach. Aber philippus.

was von bezaida. der
Sant andree und petri
und philippus. fund nach
anachel. Und sprach zu
im wir haben funden.
Hesum den sin joses
von nazaret den so
vns geschriben hett. in
der gesetzte. und die wir
sagen. Und do sprach
zu im nachanahel. mag
etwas trüdes gesin es
nazaret. do sprach phi
lipus zu im den und sich
do sach jesus nachanahel.
d. zu im komenden. Und
sprach namaid war diser
ist wärllich ein gott sehw
erender man in dem mit
anzust ist. Und do sprac
ch nachanahel. zu im.
wann hast du mich
erkent. do antwort
jesus und sprach zu im.
es das du philippus rü
ft. do du wirst und er
den wirdom do sach ich
dich. do antwort im.
nachanahel und sprach
ausser du bist gottes
sin. du bist der künig

von israhel. do antwort
jesus und sprach zu im
wann ich zu dir gesprach
en han. Ich han dich ge
sehen under dem rug
bäum. dar und gelobte
du ein grössers sehende.
Und sprach zu im wann
wann sag ich dir ir wer
dent sehend. dar hinet.
offen. Und die augel uff.
gonden und abgange uff.
des menschen son ~~im~~

Mer sant andree.
tag die bezaida.
schribet paulus.
ze romern. Und sprach
brüder es wirt gelobt
in dem heiligen zu der
gerechte hat. Aber mit
dem mund beschend
vancetung zu dem heil
wan die geschrifte spr
cht am jectlicher der an
in gelobt der wirt mit
gesteint. Wan es ist
mit am vnderstand des
juden und des erichein.
wan es ist der selb hie.
aller menschen der nicht
ist oder alle die die zu.

an ruffend. **D**ann am ge-
 heber der an ruffet. den
 namen des heren. der am
 bebalen wie wardent.
 aber si an ruffend. den an.
 den si mit gelobend hand.
Oder wie wardent si
 dem gelobend. den si mit
 gehört hand. **O**der wie
 wardent si hörnd. an.
 den **B**redigen wie war-
 dent si aber **B**redigende
 si wardent dem gesen-
 det als geschriben ist.
Wie schön sind die frist
 der **B**redigenden den
 frid der sündenden die
 gütten. **A**ber si sind mit
 all gehorsam dem ewa-
 gelio. **W**an es spricht
Ephas. herre wan hat
 gelobt unser gehörde.
Dar und so ist der gelob-
 van der gehörde. **a**ber
 die gehört durch das
 wort. **C**risti. **A**ber ich
 spricht hand si mit gehört.
In zwar in schal ist vs
 gesungen in alles er-
 vicht. **U**nd in wort in
 die end der welt. des.

und Erusses der erde.
Das ewangelium sch-
 ribet matheus.
 an dem selben tag. **I**n.
 der zit do **J**hesus gie
 di dem mar des landes
 galilee. do sach er zwen.
 gebriider **S**imonen der
 da hießet petrus. und.
 andream sinen brüder.
Die in netz fischend in
 die mar. **W**an si waren
 fischer. **U**nd er sprach.
 zu in komend. her nach
 mir. und so wil ich mach
 ein das in wardent fischer
 er der menschen. **U**nd.
 do zehand verheissend si
 die netz und volstand.
In nach. **U**nd er gie
 saman und frid. **U**nd
 sach zwen ander brüder.
Jacobum zebedei sein.
Und **J**ohannem sinen brü-
 uider in dem schiff di
 irem vater zebedes. die
 dizeant in netz. **U**nd er
 rufft in und gie hand do.
 fischend si die netz und.
 den vater und volstand.
In nach. **U**nd er

A sancti thomas.
Abend die legym
schribet Salomon
In der außhau büch und
spricht sätig ist der man
der funden ist in weisen
und der mit ihm gegenge
ist nach den gold noch
mit gedungot hat in den
schlag des züchtigen
gutes. Wer ist der und
den sond wir loben wan
er hat wunderlich ding
getan in sinem leben
Wan er ist der an bew
irt funden und ist uns
vollkommen und den wort
die ewig klugheit der
wol het den vblen ge
tan und tet den mit
der wol. het gemugen
über gem und über gie
mit der vnd. Gnd sine
güt gefertiget in den
horen und allu cristen
heit der heiligen wort
kündent in abmisen

Iacob schribet die
ewangelium In der
zit der hie ihesus
sprich zu sinen jünger
Der rich hört der hört
mich und der rich ver

smachot der vermachot
mich Der aber mich ver
machot der vermachot
den der mich gesent
Aber die zwen und sibe
zig herant wider mit
fröden und sprachend
hie die tufel. sind das
sch undertung in sine
namen do sprach er zu
in ich sach den tufel.

Waltenden von de himel.
als das blut schaff. die
mend war ich him rich
gewalt gegeben ze tret
tende uff die schlangen
und uff die tarind. und
uff all kraft des. fügen
des. und das wort in
mit schaden aber in de
sand in rich mit fröwen
das rich die geist under
timg sind Aber in sond
rich des fröwen das
uwer namen in dem.
himel geschriben sind

In sancti thomas tag
die legym In sind des
mit geist. Die rich an.
sant bartholomei ab
end. Das ewangelium
an er von den zuchtse
das rich in dem rich

zweiten tag der Osterm...

Dies ewagelium liest man och an der zwelfbotten tag. Und schribet es Johannes ein der zit der hie Jesus sprach zu seinen jingern das ist nun gebott das wir ein ander minnen als ich sich gemine han. **W**ann an hat grösser minne dem die sig. Der sin selb der für sin frind. **I**r sind nun frind ist das wir die kind **W**as ich sich gebiet ich hanß sich des mit lichte. **W**ann der lichte was mit was sin hie biez aber ich han sich frind gebausse wann ich han sich lichte **W**ann alles das ich ge höre han. **V**on minem vatter **I**r hand mich mit erwelt. **W**ie ich han sich erwelt und han sich wese get das wir gangend und frucht bringend. **U**nd das unser frucht betub. **U**nd was wir der vatter bitten in minen namen das er sich das get. **A**men

Awas schribet dz ewagelium an der

Zwelfbotten tag Jesus.

Christe den zwelften zehnsamen und begründ si senden. **Z**wei und zwanz. **U**nd gab in gewalt der rannen gosten und gebott in das si nicht trident off dem weg min allam am ritz und mit anen anfar mit das brot noch mit die pfenning in der gurtel. **A**ber in der schin ir. **A**ber das si es die lieffend tragen. **D**ie bestüchten mit den geziert ten schüchen. **U**nd das si mit bekludet wurden mit zwanz räten und er sprach zu in wa wir gangend in ein hus. **D**a betubend bis wir dann an rufungend. und woch sich mit aufschend. noch sich mit hörend. **S**o wir dann rufungend. so schlachend ab den sech von irwern füssen in die zühnise über si. **U**nd si gingen auf und predigend. das die die vürwe bestime. **U**nd si wirffend mit air fet. **W**as und salbot mit mit fischen mit orte und

Haltene si *iiii* *ii* *ii*
Die Lege ist off des
wissenen buch *Exod*
ictis und liest man si von
den ewangelisten. Und spr
icht also. Die zeichnisse
des antikes. der vier
tieren. Das antike des
oyenthen und das antike
des lewen von wren wie
von zespungen. Aber dz
antike des schen von
wren luggen. Und dz
antike des adelars von
obnan wo wiran und
wren antike und wren
von obnan zu den wet
tichen wren *schlicher* ware
nd zamen gefiget. Und
zwo dalkand wren *lib* und
wren *leglich* es *griengend* un
sinen antike. Da die *pu*
gesaim des *gustee* was
Da *griengend* si *him* nach
vertant mit wider. So.
si *griengend*. und die *ge*
lichnis der *tieren*. Und
wren *ausgesch* als. Der *lo*
lou des *brunnen* silves.
Und am *erstend* des *lib*

schos von dem für *And*.
die *Gier* *griengend* und.
berant wider in die *ge*
lichnis des *schmenden*.
lib *schos* *ii* *ii* *ii* =
Achens schribet. dz
ewangelium von de
zwelfboten. In der
zie *thesus*. samt *zwelf*
siner *junger*. Und *gebou*
m und *sprach* *Ir* *sand*
mit *him* *gan* *off* *den* *was*
der *hander*. Und *sand*
mit in die *stet*. der *sa*
maritanen. *Wie* *w* *sand*.
billich *er* *gan* *zu* *den* *sch*
affen die *vertoren* *sind*
des *huses* von *israhel*.
Und *w* *tranden* *predig*
end. und *sprechend* *wan*.
das *him* *recht* *nach* *at*.
heutend die *sichon*. *er*
libent die *tacten*. *Sam*
trand die *essetigen* *were*
fend *off* die *tifet*. *Ir*
hand *omb* *aus* *ausfange*
quad. *Ir* *sand* *mit* *besigen*
gold *nach* *silber* *nach*
schietze. in *unwren* *schu*
ren *mit* *ausar* *off* *den*
weg *nach* *zwen* *post*

noch schreih noch mit dem
 der weisheit ist wundig
 seiner spise. In wach seite
 oder kasselle in in hand.
 so frugend wer wundiger
 in in sitz. Und behend
 da die das in vstgenugend
 Aber in genden in das.
 huse grüssend es und spr
 echend. frid sig disem =
 huse. Und ist die huse. wi
 rdis so hime über frid
 off es. Ist aber es mit
 wundig so lert wider
 irwer frid. zu rich. Und
 wach rich mit enpfichend
 Und irwer ved mit hared
 so in dem vstgenugend.
 von dem huse. Oder va
 der. seite so schlachend
 den sed von irweren fi
 sser. Ich sag rich wahr
 lich. Das adlicher wirt
 dem Land. Sodomorum
 und Gomororu. Denn.
 diser seite in dem tag
 des gerichtes. ¶ ¶

A dem tag am
 Sauterere schrib
 et Salomon in der

weisheit diech Und frucht.
 salig ist der man der
 in weisheit wendet. Und
 in der gerechtigkeit betr
 achtet und in dem sinne
 gedoret die vnsicht
 hat. Sactes unfero =
 huse. wach rich huse
 mit dem brat des lebens.
 und der vermist. Und
 wirt in trinden mit dem
 wasser der halsamen.
 weisheit und er wirt mit
 geschendet. Und er wirt
 rich erhöcher di sinne
 nächster. Und wirt in erb
 schaften mit ewigem =
 namen. ¶ ¶ ¶ ¶

A in andere legge.
 von amon warte
 ver in der weisheit
 diech frucht aber. Sola
 mon. Ist das der gerecht
 mit dem tod bekimbert
 wirt. So wirt er find
 der liden. wach das.
 aber ist erlich das mit
 teiglich lang ist noch
 mit gerant ist in den.
 Jaron. Aber des mensch
 en sinne sind gerant. In
 die lang des altes.